

SÜDWESTDEUTSCHE

05.01.2022 - 71. Jahrgang

01

SCHÜTZENZEITUNG

Das Magazin des Württembergischen Schützenverbandes

Aus dem WSV

Erste Landesausschuss-Sitzung mit neuer Zusammensetzung

ALLES
WIRD
GUT

Sport

Corona hat den Schießsport wieder im Griff



Offizielles Organ des
Württembergischen Schützenverbandes

VOGEL

JAGD & SCHIESSSPORT ZENTRUM

- Fachmarktzentrum für Jagd & Sport
- Büchsenmacherwerkstätte
- Schiesskino 25 m / 50 m
- 100 m Indoor Bahnen
- Munitionstests
- Kurse und Lehrgänge
- individuelle Schiessausbildung

Jagd & Schiesssport Zentrum Vogel GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 18
76684 Östringen
Phone: 07253 2791-0
Email: info@schuesssportvogel.de

Schiesssportzentrum Vogel GmbH
Norsinger Straße 4
79427 Eschbach / GewerbePark Breisgau
Phone: 07634 50889-0
Email: info@jsz-vogel.de

www.jsz-vogel.de

VEREINS- KLEIDUNG

nach Maß

EXCLUSIV VON
Fischer

Fischerkleidung GmbH
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus
D-77978 Schweighausen
Tel. 07826/9667-80
Fax 07826/9667-99
info@fischerkleidung.de

Bitte Prospekt anfordern

MADE
GERMANY



www.fischerkleidung.de

CN Carl Neff *Qualität seit 1848* Kunststickerei - Fahnen

Kunstvoll gestickte Schützen-
fahnen und Standarten
Renovierung alter Fahnen
gestickte Abzeichen
Vereins- und Festbedarf



D - 88400 Biberach Ehinger-Tor-Platz 8
 ☐ Telefon 07351 / 6560 ☐ Email: neff@fahnen-neff.de
 ☐ Telefax 07351 / 13419 ☐ Internet: www.fahnen-neff.de

MÜLLER MANCHING

85077 Manching Ingolstädter Str. 30 08459 2324



Wir suchen Mitarbeiter
Augenoptikermeister / Optometristen (m/w/d)

www.mueller-manching.de

WM-Shot 8

unterstützt Sie zuverlässig bei Ihren Schießveranstaltungen
Bereits von über 2100 Vereinen erworben!

- Preisschießen
- Vereinsmeisterschaften u. a.
- Rundenswettkämpfe
- Finale

- DISAG RM II, III, IV, RIKA, SAM
- ESA Meyton, SIUS, SKAS, OptiScore, Intarso
- für Windows XP - 10



Weitere Infos
unter www.wm-shot.de

KonRad-Software GmbH
Dorfstraße 47a, 89438 Holzheim

Schießscheiben Bogenauflagen

krüger
Schießscheiben
Targets - Cibles - Blancos

Krüger Druck-Verlag
GmbH & Co. KG
Handwerksstraße 8-10
66683 Merzig
Telefon +49(0)68 61/7002-118
Telefax +49(0)68 61/7002-115
E-Mail: schiess-scheiben@krueger.de



Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

Aus dem WSV

- 04 Ein Blick zurück auf das Jahr 2021
- 08 Erste Landesausschusssitzung mit neuer Zusammensetzung



Jugend

- 12 Landesjugendkönigsschießen 2022 – Ausschreibung
- 13 Shooty Cup 2022 – Ausschreibung
- 14 Landesjugendtag 2021 erfolgreich digital durchgeführt

Shooting Star des Monats

- 17 Paula Gelbing ist Shooting Star des Monats

LLZ

- 23 Ausschreibung Ausbildung Trainer C Leistungssport Gewehr/Pistole/Bogen
- 23 Erfolgreiches Kaderjahr abgeschlossen

Wissenswertes

- 24 Hinweise des WSV zur Bestätigung des Dachverbandes über das Bedürfnis zum Erwerb einer Waffe
- Bestätigung des Dachverbandes über die Voraussetzungen zum weiteren Besitz von Schusswaffen
- 25 Aktuelle Informationen zur Gebührenbefreiung vom Transparenzregister
- 27 Die WLSB Bestandsmeldung zum 31.01.2022

35 Aus den Bezirken und Kreisen

41 Aus den Vereinen

Verlag und Herausgeber:

Martin Pausch Verlag
 Inhaber Hermann Pausch jun.
 Kastellstraße 40, Postfach 1557
 88309 Isny im Allgäu
 Tel. (07562) 2383, Telefax (07562) 55912.
 e-mail: Pauschverlag@t-online.de
 Internet: www.pauschverlag-isny.de
 Bankkonten: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
 IBAN: DE28650910400162241003
 BIC: GENODES1LEU
 Postbank Stuttgart
 IBAN: DE48600100700042296706
 BIC (SWIFT): PBKDEFF

Redaktion: Hermann Pausch jun. (siehe Verlagsanschrift). Die Mitarbeit ist ehrenamtlich; Honorar wird nicht bezahlt. Für sämtliche eingesandten Berichte behält sich der Verlag die Entscheidung für eine Veröffentlichung oder Kürzung ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Leserbriefe werden nicht aufgenommen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion ist nicht verpflichtet, die eingesandten Beiträge nach ihrem Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Deshalb kann die Redaktion keine Haftung für diese Artikel übernehmen. Mit Name oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen sind jeweils Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion.

Redaktions-Mitarbeiterin: Mitarbeiter der WSV Geschäftsstelle

Redaktionsschluss: Jeweils am 20. des Vormonats. Manuskripte nimmt nur der Württembergische Schützenverband entgegen, unter der E-Mail Adresse: swdsz@wsv1850.de, und nicht der Verlag.

Anzeigenschluss: Jeweils 14 Tage vor Erscheinen. Anzeigenbestellungen erfolgen beim Martin Pausch Verlag. Für sämtliche Anzeigenaufträge behält sich der Verlag das Recht der Ablehnung, auch während der Laufzeit, ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Druckverfahren: Offsetdruck. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14.

Bilder: In der SWDSZ veröffentlichte vierfarbige Bilder werden nur zu einem geringen Teil der tatsächlichen Selbstkosten wie folgt berechnet: pro Farbbild 45 mm breit 7,50 Euro, 94 mm breit 11,50 Euro, 143 mm breit 19,00 Euro, 192 mm breit 25,00 Euro. Jedoch erhalten Bezirke, Kreise und Vereine pro Ausgabe ein zweispaltiges (94 mm) Bild kostenlos. Größere sowie mehrere Bilder werden (wie oben aufgeführt) berechnet. Der Verlag behält sich vor, je nach Seitenumbruch, die Größe und Einteilung der Bilder selbst zu bestimmen.

Erscheinungsweise: Einmal monatlich am 5.

Bezugspreis: Jährlich 45,00 Euro einschließlich Zustellgebühr. In diesem Preis sind 7% Mehrwertsteuer enthalten (Einzelheft 4,- Euro). Bestellungen von Privatbezieher, sind an den Martin Pausch Verlag zu richten und gelten zunächst für 1 Jahr. Abbestellungen von Privatbezieher sind mindestens 12 Wochen vor Quartalsende schriftlich dem Verlag mitzuteilen. Bei Lieferstörungen ohne Verschulden des Verlages oder Nichterscheinen infolge höherer Gewalt kann ein Anspruch auf Lieferung oder Rückerstattung des Bezugspreises nicht geltend gemacht werden. Reklamationen, die die Zustellung betreffen, sind an den Verlag zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit besonderer Genehmigung des Verlages gestattet.

Gesamtherstellung: Martin Pausch Verlag und Druckerei, Isny



Titelbild:

Corona hat den Schießsport wieder im Griff

Ein Blick zurück auf das Jahr 2021

Januar

Beim WSJugend Award 2020 durften insgesamt sechs Preisträger eine Fördersumme zwischen 100 und 600 Euro auf ihrem Vereinskonto verbuchen. Jeder Mitgliedsverein mit einer aktiven Jugendarbeit sowie die Untergliederungen des Württembergischen Schützenverbandes konnten sich bewerben.

Eine unabhängige Prüfungskommission wählte die sechs besten Projekte aus. Der Kommission gehörten Mitglieder des Jugendvorstandes, des Landesschützenmeisteramtes und der WSV-Geschäftsstelle an. Die ausgezeichneten Preisträger waren: Schützenverein Wolfartsweiler e.V. (Projekt: Sommerbiathlon und Challenges), Schützenkreis Mergentheim („Gemeinsam auf neuen Wegen die Zukunft erfolgreich gestalten“ – Training unter Corona-Bedingungen), Schützengilde 1905 Engstingen e. V. (Schießbude und Freizeitaktivitäten), Schützenkreis Gau Teck (Team Cup), Schützengilde Ennetach e. V. (Jugendarbeit), Schützenverein Vilsingen (Schützenhausumbau).

Verbesserungen für ehrenamtlich Engagierte beschloss der Deutsche Bundestag. Zum 1. Januar 2021 ist der Übungsleiterfreibetrag von 2.400 Euro auf 3.000 Euro im Jahr und die Ehrenamtszuschale von 720 auf 840 Euro jährlich gestiegen. Bis zu dieser Höhe bleibt die pauschale



Erstattung für finanzielle Aufwendungen ehrenamtlich Engagierter steuerfrei.

Trainerinnen und Trainer, die diese Tätigkeit nebenberuflich in einem Sportverein ausüben, profitieren vom Übungsleiterfreibetrag. Auch die Entschädigungen für Ausbilderinnen und Ausbilder werden begünstigt. Von der höheren Ehrenamtszuschale profitieren diejenigen, die nicht unter den Übungsleiterfreibetrag fallen, sich aber gleichwohl ehrenamtlich engagieren. Dies betrifft beispielsweise Schriftführerinnen und Schriftführer von gemeinnützigen Vereinen.

Februar

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Schießsport waren auch zum Jahresbeginn deutlich zu spüren. In den Schützenvereinen galt es, regelkonforme Lösungen für eine Aufrechterhaltung des Vereinslebens zu finden.

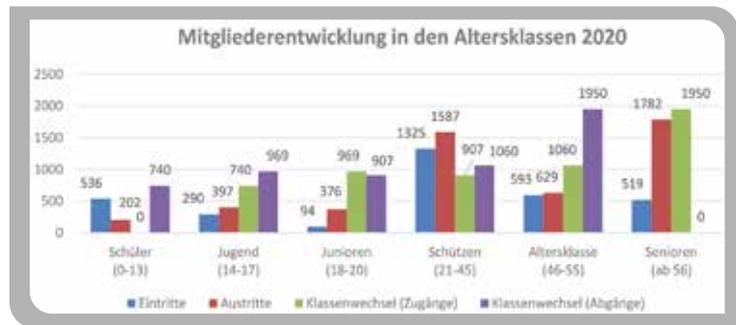
Beispielsweise zeigte der BogenSport Bietigheim e.V., wie Krise auch zu Mitgliederbindung und Stärkung der Gemeinschaft im Verein genutzt werden kann. In einem Interview mit der SWDZ sagte Vereinsoberschützenmeister Calogero Morello: „Man kann und muss im Verein etwas tun während des Lockdowns. Dazu braucht es eine gute Organisationsstruktur und Helfer!“

Um die Verbindung zu den Schützinnen und Schützen nicht abreißen zu lassen, startete der Verein die BSB-Webinar-Reihe. Wenig Möglichkeiten, sich ihrem neuen Sport zu widmen, hatten die neuen Mitglieder. Deshalb wurden die Webinare sowohl für Neue als auch für Etablierte gestaltet. Bestandteile der Reihe waren Grundlagentraining, Tipps und Tricks für das Schießen, ein Mentaltraining sowie Ausdauer- und Krafttraining. Sämtliche Vereinsmitglieder wurden per E-Mail zum Webinar eingeladen.



März

Trotz der Pandemieumstände stieg im Sportjahr 2020 die Zahl der Neumitgliedschaften in den WSV-Ver-einen um insgesamt 3.357 Mitglieder. Gegenüber dem Vorjahr (4. 845) ist das unter Berücksichtigung dieser Si-tuation ein vergleichsweise geringer Rückgang an Neumitgliedschaften. Mit insgesamt 87.322 Mitgliedern liegt der WSV weiterhin auf einem hervorragenden fünften Platz der mitgliederstärksten Landesverbände im DSB. Der Rückgang des Mitgliederstandes um 1.616 Personen ergibt sich aus insgesamt 3.357 Neueintritten und 4.973 Austritten.



April

Der für Ende April geplante Landesschützentag in der Schwabenlandhalle Fellbach musste abgesagt werden. Die Entscheidung traf das Landesschützenmeisteramt nach einer schwierigen Diskussion hinsichtlich der geltenden CorneaVO. Das WSV-Präsidium beschloss unter Berücksichtigung der gegebenen Umstände, den 64. ordentliche Landesschützentag des Württembergischen Schützenverbandes am 24. Juli 2021 im Glaspalast in Sindelfingen als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Dieser Verlegung stimmten auch die Mitglieder des Landesausschusses zu.

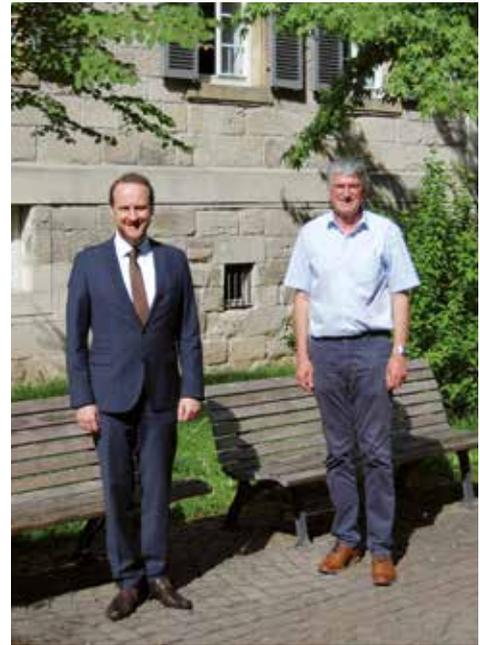
Mai

Sitzungssaal für die Landesausschuss-Sitzung im Mai war die Multifunktionshalle des WSV-Schulungszentrums auf dem Gelände der Landessportschule Ruit. Von den Mitarbeitern der Landesgeschäftsstelle war die Drucklufthalle zum Versammlungsraum mit Einhaltung aller Hygienevorschriften umfunktioniert worden. Aufgrund der umfangreichen Tagesordnung und der Notwendigkeit ausführlicher Diskussion zu einzelnen Punkten hatte sich das Landesschützenmeisteramt im Vorfeld für eine Präsenzveranstaltung entschieden. Grundsätzlich konnte festgehalten werden, dass in diesem Haushaltsjahr eigentlich alles anders war als bisher gewohnt. Nach dem Bericht der beiden Kassenprüfer Alfred Leberle und Wolfgang Trapp, die ohne Einschränkung einen ordentlichen Umgang mit den Verbandsfinanzen bescheinigten, wurde der Jahresabschluss 2020 und der Wirtschaftsplan 2021 vom Landesausschuss bei Enthaltung der anwesenden LSMA-Mitglieder einstimmig verabschiedet. Neben den Finanzen sollte der Landesausschuss in dieser Sitzung auch die Weichen für den anstehenden 64. Landesschützentag stellen. Reinhard Mangold stellte die Entwicklung dieses Prozesses seit dem Frühjahr 2020 dar. Das LSMA war übereinstimmend zu dem Schluss gekommen, dass eine Präsenzveranstaltung in Sindelfingen Ende Juli, wie im Januar vorgesehen und vom LA entschieden, nicht durchgeführt werden kann. Vorgestellt wurde die Idee eines digitalen Landesschützentages, bei dem alle notwendigen Entscheidungen und Abstimmungen über ein schriftliches Umlaufverfahren durchgeführt werden. Das Landesschützenmeisteramt beschloss in Abstimmung mit dem Landesausschuss, die Mitglieder-Versammlung 2021 als Online-Veranstaltung durchzuführen: Samstag, 24. Juli 2021, 13.00 Uhr.



Juni

Christian Baron ist neuer Erster Bürgermeister der Stadt Schwäbisch Gmünd. Er trat die Nachfolge von Dr. Joachim Bläse an, der zum Landrat des Ostalbkreises gewählt wurde. Bei einem ersten Besuch in einer informativen Runde wurde über die Zusammenarbeit und die Unterstützung der Stadt Schwäbisch Gmünd bei der Planung und Durchführung des Deutschen Schützentags 2025 gesprochen. Reinhard Mangold informierte über den geplanten Ablauf, was den aktuellen Planungsstand anbelangt. Erster Bürgermeister Baron sagte zu, dass die Unterstützung der Stadt durch die Touristikabteilung, das Sportamt, den Bauhof und alle für die Umsetzung notwendigen städtischen Gremien, wie schon von seinem Vorgänger angekündigt, gewährleistet bleibe. Christian Baron und Reinhard Mangold vereinbarten, den gegenseitigen Austausch auch in Zukunft zu pflegen und in enger Abstimmung mit dem Württembergischen Schützenverband zum Deutschen Schützentag zu bleiben.



Juli

Einen Landesschützentag, der digital abgehalten wurde, gab es in der WSV-Geschichte am 24. Juli zum ersten Mal. Austragungsort war der Raum 0.8 im SpOrt Stuttgart. Zum letzten Mal in ihrer zwölfjährigen Amtszeit als Landesoberschützenmeisterin eröffnete Hannelore Lange den Landesschützentag und begrüßte alle Mitgliedsvereine, Delegierte und Vereinsmitglieder, die über den eigens eingerichteten



Youtube-Kanal die Veranstaltung als Livestream verfolgten. Hannelore Lange erhielt die Ernennungsurkunde zur Ehren-Landesoberschützenmeisterin vom ersten Landesschützenmeister Jens Eberius überreichte. Zum neuen Präsident des Württembergischen Schützenverbandes wurde der seitherige Landesschatzmeister Reinhard Mangold gewählt.

August

Eine sehr gute Nachricht kam für die Schießsportlerinnen und Schießsportler im August. Die Planungen für die Deutschen Meisterschaften 2021 in München wurden fortgesetzt. Anders als in den vorausgegangenen Jahren gab es eine Zweiteilung. Die Wettbewerbe des ersten Teils (Gewehr, Pistole, Armbrust und Wurf-scheibe) sollten vom 27. August bis 5. September 2021 und die des zweiten Teils (Gewehr, Pistole und laufende Scheibe) im Zeitraum 30. September bis 3. Oktober 2021 durchgeführt werden.



September

Nachdem es im vorausgegangenen Jahr zu keiner Austragung kommen konnte, durften die Wettbewerbe der Deutschen Schießsportmeisterschaften in München wieder durchgeführt werden. Um für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein hohes Maß an Gesundheitsschutz zu ermöglichen, waren umfangreiche Verhaltensregeln und Einschränkungen notwendig geworden. So war auch der Zeltplatz komplett gesperrt. Anstelle des WSV-Zelts gab es lediglich einen Container mit den Maßen 6 x 2 Meter.



Oktober

Auch der zweite Teil der DM 2021 konnte reibungslos durchgeführt werden, wenn auch die Rahmenbedingungen dafür schwieriger waren als sonst. Am Ende war die Freude aber groß, dass wieder eine Deutsche Meisterschaft ausgetragen wurde.

Groß war die Freude beim WSV-Nachwuchs. Nachdem der Schüler-Cup im letzten Jahr coronabedingt ausfallen musste, durfte die WSJugend wieder am 16. und 17. Oktober im WSV-Schulungszentrum in Ruit an den Start gehen, traditionsgemäß am Samstag mit den Licht- und Kugeldisziplinen und am Sonntag mit dem Bogen.

November



Alles war bestens vorbereitet. Der Schützenverein Deizisau hatte als Ausrichter des Landesjugendtags 2021 bis zum Schluss durchgehalten. Doch die extrem hohen Inzidenzzahlen ließen es nicht zu, den geplanten Landesjugendtag vor Ort durchzuführen. So wurde die Veranstaltung wie im vorausgegangenen Jahr im WSV-Online-Raum abgehalten und live übertragen.

Dezember

Für die erste Landesausschusssitzung mit neuer Zusammensetzung musste coronabedingt erneut die maximale Zusammenlegung von Räumen im SpOrt Stuttgart bereitgestellt werden, um eine Präsenzsitzung zu ermöglichen. Neu im Landesausschuss sind nun die Kreisoberschützenmeister des Württembergischen Schützenverbandes. „Mit einem respektvollen, neuen Miteinander werden wir die Weichen für die Zukunft stellen und die Aufgaben von heute und morgen gemeinsam lösen können“, so eine der Kernaussagen des WSV-Präsidenten Mangold.

Die Corona-Pandemie hat auch das Schützenwesen erneut fest im Griff und die Verordnungen werden verschärft. Ende November hatte etwa ein Viertel der Krankenhäuser die Belastungsgrenze erreicht.

Die Landessportleitung ermöglicht den Schützenvereinen, Terminverschiebungen bei den Ligatagen auf Ende Januar bis Mitte Februar 2022 vorzunehmen.



(ep) ●

Erste Landesausschusssitzung mit neuer Zusammensetzung



Reichlich Abstand war zwischen den Sitzungsteilnehmern gewährleistet

Wie bereits im Vorjahr musste coronabedingt erneut die maximale Zusammenlegung von Räumen im SpOrt Stuttgart bereitgestellt werden, um eine Präsenzsitzung des Landesausschusses in diesem Jahr zu ermöglichen. Gerade weil dies die erste Sitzung nach neuer Satzung und damit neuer personeller Zusammensetzung war, hatte das WSV-Präsidium im Vorfeld die Form der Durchführung ausführlich diskutiert und sich die Entscheidung alles andere als leicht gemacht. Es gab aufgrund der umfangreichen Tagesordnung und der Notwendigkeit der Diskussion der einzelnen Punkte letztlich nur die Option einer Sitzung in Präsenz, die dann nach Vorgabe des Hauses unter 2G stattfinden musste.

Nach der Begrüßung durch den WSV-Präsidenten Reinhard Mangold wurde zunächst die Tagesordnung um einen neuen Punkt ergänzt. Beim kurz zuvor durchgeführten digitalen Landesjugendtag war der bisherige erste stellvertretende Landesjugendleiter Tom Schenk im Amt bestätigt worden. Der Landesausschuss folgte diesem klaren Votum und bestätigte ihn einstimmig in dieser Funktion. Im Anschluss daran stellte der Präsident seine Gedanken zur zukünftigen Arbeitsweise dieses Gremiums mit einer ausführlichen Präsentation vor. „Mit einem respektvollen, neuen Miteinander werden wir die Weichen für die Zukunft stellen und die Aufgaben von heute und morgen gemeinsam lösen können“, so eine der Kernaussagen. Dazu bedarf es einer veränderten Denkweise der Beteiligten, mehr

Eigenverantwortung aller und auch einem Mehr an Kreativität und Geschwindigkeit, um Problemlösungen zu entwickeln und umzusetzen. Weiterhin bedarf es hierzu auch einer neuen Sichtweise auf die Organisation und aller hier handelnden Personen. Beide müssen zukünftig deutlich „agiler“ werden. Diese Arbeitsweise beschreibt, dass sich der WSV kontinuierlich an die komplexe, turbulente und unsichere Umwelt anpassen muss, Projekte und Prozesse dynamischer und flexibler erfolgen müssen und die Handelnden eine hohe Anpassungsfähigkeit und große Eigenverantwortlichkeit mitbringen müssen. Dieses neue gemeinsame Arbeiten wird sicherlich ein Umdenken und eine kritische Betrachtung der Strukturen und Verhaltensweisen mit sich bringen. Aber nur so wird der WSV den Anforderungen, die „auf diesen großen schwerfälligen Tanker“ einwirken, zukünftig erfolgreich begegnen können. Ein wichtiges Puzzlestück wird hier die bereits eingeleitete Digitalisierung im WSV sein, die in möglichst vielen Bereichen Einzug halten muss.

Der Ehrenrat ist ein WSV-Gremium, das im Streitfall angerufen werden kann, bevor ordentliche Gerichte mit internen Streitigkeiten um Unterstützung gebeten werden müssen. Die Amtszeit der Mitglieder des Ehrenrats beträgt vier Jahre, die turnusmäßige Bestellung stand jetzt wieder an. Der Landesausschuss bestätigte für eine Amtszeit von weiteren vier Jahren:



Mitglieder des Ehrenrats

Vorsitzender	Armin Eugen Stockinger (Rechtsanwalt)
Stv. Vorsitzender	Dr. Joachim Bläse (Landrat Ostalbkreis und Rechtsanwalt)
Beisitzer	Rüdiger Stehle (Rechtsanwalt / Ulm)
Beisitzer	Dominic Schiefer (Rechtsanwalt / Künzelsau)

Auch die für den Ehrenrat geltende Verfahrensordnung musste aufgrund aktueller Gegebenheiten verändert werden. Lt. Beschluss des Gremiums ist es zukünftig gestattet, dass auch Landesausschussmitglieder Teil des Ehrenrats werden können. Aus der Tagung heraus wurde weiterhin eine AG ins Leben gerufen, die sich der Ehrenratsordnung annimmt und den Text aktualisiert. Für diese Aufgaben haben sich die KOSM aus Vaihingen (Bernhard Weigmann) und Uhland (Claudius Jähnsch) spontan bereit erklärt. Weitere AG-Mitglieder sind Dominik Schiefer (KOSM Künzelsau) und Landesgeschäftsführer Günter Schray.

Vier weitere AGs die sich mit aktuellen Themenstellungen des WSV auseinandersetzen sollen, wurden vom Landesausschuss ins Leben gerufen:

AG Satzung

Jens Eberius / 1. Vizepräsident
Günter Schray / Landesgeschäftsführer
Dominik Schiefer / KOSM Künzelsau
Ingrid Bracher / KOSM Hohenurach

AG „Corona Fonds“ (Arbeitstitel)

Klaus Müller / Landesschatzmeister
Frank Rosenberg / Landesgeschäftsstelle
Edmund Großmann / KOSM Calw
Hans-Jörg Arbeiter / KOSM Ehingen

AG Stimmenverteilung

Reinhard Mangold / Präsident
Günter Schray / Landesgeschäftsführer
Kurt Weil / KOSM Hohenstaufen
Wolfgang Musch / KOSM Zollernalb

AG Beitragsrückfluss

Klaus Müller / Landesschatzmeister
Günter Schray / Landesgeschäftsführer
Frank Schürger / KOSM Crailsheim
Oliver Raisch / KOSM Teck

Alle Arbeitsgruppen werden in 2022 ihre Arbeit aufnehmen, dem Landesausschuss regelmäßig berichten und Vorlagen erarbeiten, die dann diskutiert und beschlossen werden können.

Landesgeschäftsführer Günter Schray berichtete dem Gremium von der schwierigen Suche nach neuem Personal in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Sport. Beide Stellen sind seit einiger Zeit nicht besetzt. Klaus Koch erläuterte dem Landesausschuss den Ablauf einer Klausurtagung, die das WSV-Präsidium zusammen mit den WSV-Landestrainern im November in Ruit durchgeführt hatte. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen diente diese Arbeitstagung vor allem der Abstimmung einer zukünftigen Zusammenarbeit. Ein wichtiges Ergebnis war demnach, dass eine verbandsübergreifende Struktur zu Nachwuchsgewinnung und -förderung aufgebaut werden soll. Dieser Bereich wird alle Beteiligten sicherlich noch die nächsten Jahre beschäftigen.

Zur WSV-Strukturreform informierte Präsident Mangold. Das Präsidium hat den Anträgen auf formale Auflösung der Bezirke Unterland, Hohenlohe, Mittelschwaben, Schwarzwald-Hohenzollern und Stuttgart entsprochen. Die Auflösung der Steuersubjekte bei den jeweils zuständigen Finanzämtern wird durch den WSV vorgenommen. Die übertragenen Vermögen der Bezirke werden an den WSV übertragen, dieser wiederum wird im 1. Halbjahr 2022 die Finanzmittel nach dem bekannten Schlüssel an die entsprechenden Schützenkreise übertragen. Alle Transaktionen werden dokumentiert und transparent an die Kreisverantwortlichen kommuniziert. In einem weiteren Vortrag beleuchtete der WSV-Präsident das Thema „Ehrenamt in den Vereinen“. Interessant war in diesem Zusammenhang ein Video aus den Reihen des Deutschen Fußball-Bundes, das die Situation in den Vereinen perfekt darstellte und Handlungsanweisungen vermittelte, wie in den Vereinen ehrenamtliche Helfer gefunden werden können. Das Video ist unter https://youtu.be/X9_BpFcKv90 abrufbar. Die 10-minütige, abwechslungsreiche Darstellung lohnt sich anzuschauen. Hauptaussage des Erklärvideos ist, dass die Menschen in den Vereinen mehr in den Mittelpunkt gestellt werden müssen. Es gibt nach wie vor eine hohe Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamts. Allerdings haben sich die Bedingungen zu früher deutlich verändert. Auch dieses Thema wird den WSV in den nächsten Jahren begleiten, ist es doch für den ehrenamtlichen „Nachwuchs“ in den Mitgliedsvereinen Dreh- und Angelpunkt einer funktionierenden Vereinsarbeit.

Zur Erleichterung der Arbeit mit der Mitgliederverwaltung „MITCOM“ erhalten alle Mitgliedsvereine mit dem Postversand vor Weihnachten ein gedrucktes Exemplar des Benutzerhandbuchs, berichtete LGF Schray. Neben der online im System vorhandenen Variante gibt es damit auch eine in Papierform. Ergänzungsseiten



werden zukünftig dann ebenfalls über das interne System als Download bereitgestellt, so dass jeder Nutzer Aktualisierungen selbst vornehmen kann. Auch Landesjugendleiterin Katrin Rudau hatte noch eine Bitte an die KOSM: Die Jugendgremien in der Mitgliederverwaltung sind nicht optimal gepflegt. Sowohl JugendleiterInnen, stellvertretende JugendleiterInnen und JugendsprecherInnen sollten auf allen Ebenen eingepflegt sein, um eine Kommunikation zu diesem Personenkreis herstellen zu können.

Aus dem Bereich Sport berichtete Landessportleiter Rainer Hanisch. Coronabedingt kam die eigentlich geplante Sportsitzung im Frühjahr

nicht zustande. Für den 8. Januar 2022 ist nun eine Präsenzsitzung für die Kreissportleiter geplant. Je nach dann vorherrschender Coronalage wird entschieden, ob und in welcher Form die Sitzung dann tatsächlich stattfinden wird. Oliver Raisch, stellvertretender Landessportleiter, ergänzte um einige Informationen aus dem aktuellen Ligabetrieb.

Nach knapp sechs Stunden Sitzungsmarathon beendete Reinhard Mangold die Landesausschusssitzung und wünschte einen guten Nachhauseweg. (gs)



Das WSV-Präsidium beim Vortrag von Präsident Reinhard Mangold

(Fotos: wsv)

IGS-LUFTDRUCKMUNITION

IGS Standard Diabolos

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffelungen siehe Online-Shop.



Vereins- und Sportschützenbedarf

Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

SQ55 Elektronische Zielscheibe für die Distanzen von 25-100 Meter



Das System nutzt marktführende Schallmesstechnologie in einer geschlossenen Kammer

- Außergewöhnliche Genauigkeit über den gesamten Auswertebereich
- Für alle Kaliber bis 7000J Geschossenergie
- Treffer werden von der modernsten Auswertesoftware auf dem Markt ausgewertet
- Automatischer Parallaxenausgleich
- Endlosgummiband aus selbstverschließendem Material dichtet den Schallraum ab



www.intarso.com

+49 6163 93966 56

info@intarso.de

Feinwerkbau

Exklusivpartner
des Württembergischen
Schützenverbandes 1850 e.V.

.Präzision
.Design
.Tradition
.Zusammenspiel
.Erfolg

Feinwerkbau GmbH | Neckarstraße 43 | 78727 Oberndorf a. N.
Tel. +49 (0) 7423 814-0 | Fax +49 (0) 7423 814-200 | info@feinwerkbau.de

www.feinwerkbau.de



Landesjugendkönigsschießen 2022



Ausschreibung der Württembergischen Schützenjugend

Es werden die Landesjugendschützenkönige in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Bogen des Württembergischen Schützenverbandes 1850 e.V. ermittelt. Des Weiteren werden die besten Schützen mit dem Lichtgewehr /-Pistole gesucht. Die Durchführung erfolgt durch die Landesjugendleitung. (Stand: 30.11.2021)

1. **Termin:**
26. Februar 2022 im WSV Schulungszentrum
2. **Teilnehmer**
Alle Schützinnen und Schützen der Schüler-, Jugend und Juniorenklasse, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung im Besitz eines gültigen Wettkampfpasses sind und zum **31.12.** des Jahres das **21. Lebensjahr** noch nicht vollendet haben. Die Ermittlung des Landesjugendkönigs ist klassen- und geschlechtsunabhängig. Bei Anmeldung ist die Disziplin festzulegen, die gewertet wird. Die Anmeldung erfolgt über ein Onlineportal.
3. **Disziplinen**
Luftgewehr, Luftpistole, Bogen,
Lichtgewehr, Lichtpistole (unter 12 Jahren)
4. **Sportgeräte und Ausrüstung**
Luftgewehr gemäß Sportordnung 1.10
Luftpistole gemäß Sportordnung 2.10
Es darf nur mit **Recurve-Bogen geschossen werden (mit und ohne Visierung).**
Den Schützen ist es erlaubt, mitgebrachte Schießausrüstung zu verwenden. Diese hat den aktuell gültigen Regelungen der Sportordnung zu entsprechen. Abweichungen davon werden durch die Ausschreibung geregelt.
Lichtsysteme werden vom Veranstalter gestellt, Auflagen hierfür ebenfalls.
5. **Entfernung**
Luftgewehr / -Pistole 10 Meter
Bogen 18 Meter
Lichtgewehr /-Pistole 10 Meter
6. **Scheiben**
Luftgewehr gemäß Sportordnung. 0.4.3 und 0.20
Luftpistole: gemäß Sportordnung. 0.4.3 und 0.20
Bogen: gemäß Sportordnung. 6.4.1 und 0.20
Lichtsysteme gemäß Disag Anlagen (Standardausführung siehe Hersteller)
7. **Schusszahl**
Luftgewehr: 10 Schuss
Luftpistole: 10 Schuss
Bogen: 6 Pfeile
In je 15min.
Es sind keine Probeschüsse erlaubt.
Lichtschießen: 20 Wertungsschüsse
in max. 30 min (Probe beliebig)
8. **Wertung**
Es wird in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole auf Teiler gewertet. Der niedrigste Teiler der zehn abgegebenen Schüsse wird in die Wertung aufgenommen.
In der Disziplin Bogen wird der Abstand der Scheibenmitte zur Pfeilmitte ermittelt. Hierbei kommt der Pfeil, der am nächsten an der Scheibenmitte liegt in die Wertung und wird den Durchmesser der Auflage geteilt.
Beim Lichtschießen wird die Summe der 20 Schuss gewertet (Ganzringwertung, keine Zehntelwertung).
Das Ergebnis ist geheim zu halten und nur der Landesjugendleitung zu übermitteln.
9. **Ehrung**
Es werden jeweils in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Bogen der Landesjugend-schützenkönig, der 1. Landesjugendritter und der 2. Landesjugendritter geehrt.
Beim Lichtschießen werden die besten 3 Schützen je Altersklasse geehrt.
Die Ehrung erfolgt in einem würdigen Rahmen.
Der Landesjugendschützenkönig erhält die Königskette für ein Jahr sowie eine Erinnerungsgabe. Die Ritter erhalten Erinnerungsgaben.
Das Amt endet am darauf folgenden Landesjugendkönigsschießen mit dem Ausschießen des neuen Landesjugend-schützenkönigs.
Der beste Luftdruckschütze (besten Teiler) vertritt die WSJugend beim Bundesjugendkönigsschießen des DSB.
10. **Sonstiges**
Mit der Meldung zu Veranstaltungen des WSV erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden.
Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen des WSV / DSB sowie dessen Untergliederungen ein.
Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegereckchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden.
Änderungen der Ausschreibung sowie Anpassungen gemäß aktuell geltender Corona-Verordnungen behält sich die Landesjugendleitung vor.

gez. Katrin Rudau, Landesjugendleiterin



Shooty Cup 2022



Ausschreibung der Württembergischen Schützenjugend

Mannschaftswettbewerb Luftgewehr & Luftpistole in der Schülerklasse (Stand: 20.11.2021)

1. Vorkampf – auf Ebene der Untergliederungen

Jeder Schütze schießt zwei Wettkämpfe über 20 Schuss auf Papier- oder elektronische Scheiben. Diese Vorkämpfe dürfen von den Untergliederungsebenen durchgeführt werden. Die Verantwortung und Organisation liegt bei den Jugendleitern der jeweiligen Untergliederung. Das erzielte Ergebnis wird an die WSJugend gemeldet (siehe 3. Meldung).

2. Startberechtigung

Es sind nur Vereinsmannschaften, die aus Schützinnen und Schützen der Schülerklasse (Jahrgang 2008 und jünger) bestehen, zugelassen. Eine Mannschaft besteht aus jeweils zwei Luftgewehr- oder Luftpistolenschützen, die beide Mitglied im jeweiligen Verein sein müssen (Gewehr und Pistole können im Team nicht kombiniert werden).

Jeder Verein kann mit beliebig viele Mannschaften am Vorkampf teilnehmen.

3. Meldung

Meldeschluss ist der 12. Feb. 2022 später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Bis zu diesem Termin müssen die Vorkampfergebnisse auf dem vorgesehenen Meldeformular vollständig bei der **Landesjugend per Email: Info@wsjugend.de** eingereicht werden.

Eine Meldung einer Mannschaft von zwei Untergliederungsebenen, kann nicht anerkannt werden. In diesem Fall wird die Mannschaft vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Das Meldeergebnis im Luftgewehr ist auf Zehntelwertung zu melden. Bei der Luftpistole erfolgt keine Zehntelwertung.

4. Landesendkampf

Die Ringbesten Mannschaften werden von der WSJugend anhand der Meldungen (Reihenfolge ergibt sich aus den Vorkampfergebnissen) ermittelt und qualifizieren sich in ihrer Disziplin Luftgewehr oder Luftpistole für den Landesendkampf am **12. März 2022 im WSV Schulungszentrum Ruit, Kirchheimer Str. 125, 73760 Ostfildern**.

Die Startzeit/Startlisten werden ca. 10 Tage vor dem Wettkampf auf der Homepage des WSV online zur Verfügung gestellt. Eine gesonderte Einladung der Schützen erfolgt nicht.

5. Landesendkampffregeln

Beim Landesendkampf schießen die Schützen zwei Wettkämpfe über 20 Schuss auf elektronische Scheiben. Zur Ermittlung der Siegermannschaften wird das Ergebnis der beiden Wettkämpfe addiert.

Die Auswertung erfolgt gemäß Sportordnung.

6. Preise

Die Mannschaftsplätze 1-3 erhalten eine Urkunde und einen Preis.

7. Bundesendkampf

Die erstplatzierte Mannschaft je Disziplin qualifiziert sich als württembergischer Vertreter für den Endkampf im Rahmen der Deutschen Meisterschaft in München (Termin 01.09.2022).

8. Sonstiges

8.1 Ein Kostenersatz durch den WSV findet nicht statt.

8.2 Verstöße gegen die Ausschreibung oder gegen die Sportordnung führen zur Disqualifikation.

8.3 Mit der Meldung zu Veranstaltungen des WSV erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden.

Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen des WSV / DSB sowie dessen Untergliederungen ein.

Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegereckchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden.

Änderungen der Ausschreibung sowie Anpassungen gemäß aktuell geltender Corona-Verordnungen behält sich die Landesjugendleitung vor.

gez. Katrin Rudau, Landesjugendleiterin

Landesjugendtag 2021 erfolgreich digital durchgeführt



Auch den Landesjugendtag 2021 musste Landesjugendleiterin Katrin Rudau digital durchführen

Die sprunghaft gestiegenen Inzidenzzahlen im November ließen es nicht zu, den geplanten Landesjugendtag vor Ort in Deizisau durchzuführen. Zwangsweise entschieden sich die Verantwortlichen im Württembergischen Schützenverband, die Veranstaltung wie im vorausgegangenen Jahr als Online-Veranstaltung stattfinden zu lassen. So war für die Jugendgremien der Gesundheitsschutz verantwortungsvoll gewährleistet.

Zwei besonderes hohe Auszeichnungen gab es beim Tagesordnungspunkt Ehrungen. Jürgen Allgeier von der Zimmerstützengesellschaft Langenau und Ulrich Müller vom Schützenverein Berg wurde für über dreißigjähriges ehrenamtliches Engagement das Silberne Eichenblatt der Jugend zuteil. Beim Jugend-Award erhielten fünf Vereine Projektförderungen.

Für den WSV-Präsident Reinhard Mangold gab es von der Landesjugendleiterin ein Präsent und den Airwin als Dankeschön



Kompetenzen und Wissen bündeln

Bei der offiziellen Eröffnung und Begrüßung durfte Landesjugendleiterin Katrin Rudau Präsident Reinhard Mangold im WSV-Online-Raum willkommen heißen. In seinem Grußwort ging der Präsident auf die demographische Entwicklung in Deutschland ein, wonach die Zahl der Kinder kontinuierlich abnehme. Umso wichtiger werde diesbezüglich die Jugendarbeit. Dies gelte auch für das Präsidium des Württembergischen Schützenverbands. Präsident Reinhard Mangold: „Die Jugend von heute sind die Mitglieder, die Leistungssportler und die Funktionäre von morgen!“ Das Präsidium sei sehr froh über das Engagement und die Arbeit des Teams der Württembergischen Schützenjugend. Dies gelte insbesondere für Katrin Rudaus Schaffen. Auch in den kommenden Jahren wolle man nach Kräften unterstützen.

Die aktuelle Pandemie treffe vor allem die Kinder und Jugendlichen in unserer Gesellschaft. Soziale Kontakte würden durch den Lockdown und Distanzunterricht in den Schulen auf ein Minimum reduziert. Im Württembergischen Schützenverband habe man unter anderem die Aufgabe, mit den entsprechenden Angeboten in den Schützenvereinen dem entgegenzuwirken. Präsident Mangold betonte: „Dazu zählt auch die Stärkung der Impfkampagne der Landesregierung, als Voraussetzung für eine weitgehend uneingeschränkte Öffnung unserer Vereinsheime und der Möglichkeit zur Ausübung unseres Sports.“ Nun gelte es, unsere Kompetenzen und unser Wissen zu bündeln. „Gemeinsam“, so der Präsident, „werden wir aus dieser Krise kommen.“ Katrin Rudau bedankte sich bei Reinhard Mangold für dessen Kommen zum Online-Landesjugendtag mit ein Präsent und einem Airwin.

Jugend-Award-Projekte im Videobeitrag

In einem kurzen Videobeitrag wurden die prämierten Projekte des Jugend-Awards 2021 vorgestellt. Der KK-Schützenverein Illingen erhielt 500 Euro für „Digitale Trainings-Begleiter-App shoot report“. Die Jugendlichen des Vereins waren die Inspiration des Projekts. Sie testeten die Neuentwicklungen auf Herz und Nieren und profitierten von den Inhalten sowohl im digitalen als auch im Präsenz-Training. Der digitale Trainings-Begleiter unterstützt auf neuartige Art und Weise die Weiterentwicklung der Schüler und Jugendlichen.



An den Schützenverein Buch e.V. 1925 ging eine Fördersumme in Höhe von 200 Euro für das Projekt „Tombola-Adventskalender und Faschingsgugg“.

Der Kalender sollte den Vereinsmitgliedern und den Freunden des Vereines über die Adventszeit ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Es wurden 250 Kalender mit Trostpreisen (Gummibärchen, Schokolade, Kekse u. a.) bestückt. Zudem waren in jedem Kalender sechs verschiedene Lose versteckt. Mit der Aktion Faschingsgugg hatten die Bucher Schießsportler am Faschingssamstag 2021 eine Aktion „Fasching zuhause – aber doch zusammen“ gemacht. Auf einem USB-Stick wurden Auftritte, zusammen mit einer Flasche Sekt, Rezepte für den Abend, Knabberlei und Kleinkram für den Abend in die SoFa-Gugg gepackt.

150 Euro erhielt die Schützengesellschaft Ennetach für die Einrichtung einer Fitness-Ecke im Jugendraum. Für die Ennetacher wurde sichtbar, wie wichtig nach dem Lockdown ein zielgerichtetes Stabilisations-, Konditions- und Konzentrationstraining für deren Jungschützen ist. Trotz Corona versuchte man beim Schützenverein Wolfratsweiler, die Jugend mit Online-Challenges und Sportangeboten zusammenzuhalten und fit zu halten. Durchgeführt wurde das Projekt „Sommerbiathlon – Integration und Förderung von Jugendlichen“, wofür 150 Euro dem Verein zugutekamen.

Ebenfalls über 150 Euro durfte sich der Schützenverein Vilsingen freuen. Sport ohne Alkohol und Online-Seminare (Ernährung, Scheibenpanik) sowie der Besuch des Bundestagsabgeordneten Thomas Bareiß gehörten zum Projekt. Beim Besuch des Bundestagsabgeordneten wurde das Jugendtraining vorgeführt. Anschließend gab es eine kurze Diskussion über den Schießsport aus Sicht der Jugend.

Silbernes Eichenblatt zweimal verliehen

Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen ging ein besonderer Dank an Jürgen Allgeier von der ZSGes Langenau und Ulrich Müller vom Schützenverein Berg. Als langjährige Mitarbeiter im Jugendbereich bekamen sie das Silberne Eichenblatt. Die Ehrennadel Jugend Silber wurde viermal verliehen: Christina Nesper-Joza (Schützenabteilung TSV Gronau), Rainer Hohenstein (Schützenverein Jagstheim), Thomas Hornung (Schützenverein Gundelsheim-Böttingen) und Marco Imhof (Deutschmeister-Schützengilde von 1478 Bad Mergentheim). Die Ehrennadel Jugend Gold bekam Ewald Rath vom Sport-Schützenverein Leingarten.

Entlastung und Wahlen trotz Herausforderung problemlos

Nach einer Pause ging es weiter mit der Delegiertenversammlung. Die Punkte Entlastung und Wahlen waren eine besondere Herausforderung, weil sie digital abgebildet werden mussten. Dass dies problemlos über die Bühne gehen konnte, war das Verdienst des stellvertretenden Landesjugendleiters Tom Schenk. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Erfreulicherweise standen die meisten Mitarbeiter des Jugendgremiums wieder zur Verfügung. Nur Jugendsprecher Tim Krause ließ sich nicht für eine weitere Wahlperiode aufstellen. Für ihn haben nun Arbeit und Weiterbildung Vorrang. Für seine bisherige Mitarbeit und Unterstützung erhielt er ein extra Dankeschön und die besten Wünsche für seine Zukunft. Für die freigewordene Position konnte die bisherige Jugendreferentin Ronja Doschen gewonnen werden. Tom Schenk wurde wieder erster stellvertretender Landesjugendleiter, Lea Drmola Landesjugendsprecherin und Julian Gompper Landesjugendsprecher. Die Wahl des ersten Stellvertreters und der drei Jugendsprecher erfolgte mit großer Mehrheit. Landesjugendleiterin Katrin Rudau: „Damit können wir in einem vollen Jugendgremium mit neuem Schwung und Engagement ins Jahr 2022 starten und euch weitere Aktionen bieten. Wir wollen aber das Altbewährte und Gewohnte nicht vernachlässigen. So soll es auch 2022 einen Cocktailstand bei der DM in München geben. Wir freuen uns schon jetzt auf euch.“





Tom Schenk
1. Stellvertretender Landesjugendleiter



Ronja Doschen
Landesjugendsprecherin



Lea Drmola
Landesjugendsprecherin



Julian Gompper
Landesjugendsprecher



Wahlen – Neu- / Wiedergewählt

WSJUGEND



Die Neu- und Wiedergewählten beim digitalen Landesjugendtag

(Fotos: wsv)

Ausrichter des Landesjugendtags 2022 noch benötigt

Für den Landesjugendtag 2022 wird noch einen Ausrichter benötigt. Die Landesjugendleitung freut sich über alle, die Interesse bekunden.

Da es beim Punkt Anträge keine Eingänge zu verzeichnen gab, ging es gleich zu Termine und Verschiedenes:

- Königsschießen, 26. Februar
- Shooty Cup, 12. März
- Rahmenprogramm Württembergische Meisterschaft, 25./26. Juni und 2./3. Juli
- Cocktailstand in München im Rahmen der DM, 1. bis 4. Sept., gegenüber dem WSV-Zelt
- Schüler-Cup, 15./16. Oktober

Dank für die Unterstützung

Ein herzlicher Dank ging an alle Helfer, die die WSJugend im Laufe des Jahres unterstützt haben. Großen Dank erhielten Günter Schray und dessen Geschäftsstelle und die WSV-Präsidiumsmitglieder. Besonders erwähnt wurde der Ausrichter Deizisau. Der Verein hatte so lange durchgehalten und die Halle reserviert. Wie gerne hätte er auch den Landesjugendtag vor Ort ausgerichtet.

Landesjugendleiterin Katrin Rudau abschließend: „Wir hoffen, die Jugendgremien beim Landesjugendtag 2022 wieder in Präsenz begrüßen zu können. Bereits jetzt arbeiten wir an einem Vormittagsprogramm in Form von Workshops oder Impulsvorträgen für euch. Solltet ihr schon Vorschläge haben, dann meldet euch bitte bei uns.“

(kr/ep)



DRUCKLUFTKARTUSCHEN

Luftgewehr & Luftpistole

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen

ab 88,20€

WALTHER ANSCHÜTZ FEINWERKBAU STEYR SAM (LP)

Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

WSV-OUTFIT

WSV-Krawatte & WSV-Schal

Aus 100 % gewebter Seide.

je 25,- €

Kombipreis:

45 €

Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

Shooting Star des Monats

Paula Gelbing



Es sind Opa Werner, Papa Steffen und Bruder Moritz, über die Paula Gelbing zum Schießen gekommen ist. Zu Hause ist die 13-Jährige mit den Disziplinen Luftgewehr stehend und Luftgewehr-Dreistellungskampf beim Schützenverein Jagstheim, wo sie vor drei Jahren offiziell mit dem Schießsport begonnen hat.

Wo die Familientradition groß geschrieben ist, gehört selbstverständlich Paulas Vater zu ihren Trainern. Ebenso sind es die Kadertrainer Andreas Link und Erich Brauchle, die für ihre Förderung sorgen. Was Paula beim Schießsport am meisten Spaß macht, sind Konzentration, Perfektion und der Nervenkitzel bei einem Wettkampf.

Wenn sie zurückblickt, sagt sie, die Kaderaufnahme sowie die erfolgreiche Teilnahme an der DM 2021 seien bisher ihre schönsten Momente gewesen, auch ihr erstes Training mit ihrem neuen Luftgewehr Feinwerkbau 800x. Zu den sportlichen Erfolgen zählen der 2. Platz BW-Rangliste, Luftgewehr stehend, bei der DM 2021 Platz 11 in der Luftgewehrdisziplin und der 14. Platz beim Luftgewehr-Dreistellungskampf.



Wie bei allen Schießsportlern und Schießsportlerinnen hat die CoronaVO auch bei Paula Einschränkungen gebracht. Dennoch gab es für die junge Schießsportlerin während des Lockdowns ein wöchentliches Highlight, der Online-Sonntagssport mit Thomas und Stefan Schauffer. Über die Plattform MS Teams wurde ab Dezember 2020 immer von 8 bis 9 Uhr eine Online-Stunde angeboten. Trainiert wurden Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht und Koordination. Sogar ein mentales Training wurde über die Plattform angeboten. Neben dem Schießen betreibt Paula gern jeglichen Sport. Außerdem spielt sie Klavier. In Frankenhardt geht Paula als Achtklässlerin in die Wilhelm-Sandberger-Schule. Am meisten Spaß machen der 13-jährigen Schülerin die Fächer Deutsch, Sport und Musik. Ehrgeiz, Gewissenhaftigkeit und Hilfsbereitschaft sind ihre größten Stärken. Larissa Weindorf ist Paulas großes Vorbild. Ganz besonders beeindruckt ist sie von Larissa, weil diese bereits mit 19 Jahren so erfolgreich ist.

Für das Jahr 2022 lauten die Ziele fleißig trainieren, Teilnahme an der Jugendverbandsrunde und eine erfolgreiche DM-Teilnahme.

Paulas größter sportlicher Traum ist die Teilnahme an einer Europameisterschaft, Weltmeisterschaft oder sogar bei Olympia.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Paula – unser Shooting Star des Monats Januar!

» Mein Erfolgsgeheimnis:
Die 10 ist in der Mitte. «

Die Sachkunde und der neue Ausbildungsordner

08/12

Schieß- und Standaufsichten

Zum Kapitel Schieß- und Standaufsichten gehören verschiedene Personengruppen mit unterschiedlichen Zuständigkeiten (siehe Artikel 07/12)

- Erlaubnisinhaber für den Betrieb einer Schießstätte
- die verantwortlichen Aufsichtspersonen
- die verantwortlichen Aufsichtspersonen mit Eignung zur Kinder- und Jugendarbeit
- die Sorgeberchtigte verantwortliche Aufsichtsperson
- die nicht zur Aufsichtsführung sorgeberechtigte Person und
- die Schießstandsachverständigen.

Der Gesetzgeber trifft hierzu in mehreren Paragraphen des Waffengesetzes und der AWaffV (Allg. Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz) Regelungen. Darüber hinaus gibt es eigens für unsere Sportstätten die „Schießstandrichtlinien“ (Zuständigkeit hierfür liegt beim Bundesverwaltungsamt).

§10 Absatz 6 AWaffV eröffnet den Schießsportverbänden die Möglichkeit eigenverantwortlich die Ausbildung der Aufsichten und der erforderlichen Personen für das Kinder- und Jugendtraining (Jugendbasislizenz) durchzuführen.

§11 AWaffV regelt die Aufsichtstätigkeit. **Die Aufsicht sorgt auf dem Schießstand dafür, dass den Anforderungen des Waffenrechts, der Standordnung und der Sportordnung des Verbandes entsprochen wird. Die Aufsicht hat, wenn dies zur Verhütung oder der Beseitigung von Gefahren erforderlich ist, dass Schießen oder den Aufenthalt in der Schießstätte zu untersagen.** (Auszug)

Darüber hinaus werden in den §27 und 27a Waffengesetz sowohl die Schießstätten als auch deren sicherheitstechnische Überprüfungen definiert.

Die Begrifflichkeit der Schießstätte umfasst nicht nur die eigentlichen zum Schießen bestimmten Schießstände, sondern auch die Aufenthaltsbereiche sowie Nebenräume, die einen funktionalen Bezug zum Schießen aufweisen.

Neben den gesetzlichen Bestimmungen haben wir Definitionen aus den aktuellen Schießstandrichtlinien übernommen.

Für diesen Beitrag haben wir aus dem **Kapitel 5.4. Schießstätten** die **Seiten 10, 11 und 15** ausgewählt.

Es lohnt sich immer etwas mehr zu wissen! Der Sachkundeordner ist deshalb nicht nur zur Ausbildung bestens geeignet, sondern auch zur Fortbildung und Wissenserweiterung.

Mit Hilfe der Fragenseite kann dann wieder jeder den Selbst-Test machen – hätte ich es (noch) gewusst!? (kh)

VERSICHERUNG

Haben Sie Fragen zu Ihrer Vereinshaftpflicht, Unfall- oder Gastschützenversicherung? Die ARAG Sportversicherung steht Ihnen als unser Partner gerne zur Verfügung:

Tel.: 0711-28077-309 · E-Mail: vsbstuttgart@arag-sport.de



5.4

SCHIESS- UND STANDAUFSICHTEN Schießstätten



Ein Schießstand besteht aus:

- Schützenstand mit den entsprechenden Schützenpositionen
- Schießbahn mit Schießbahnsohle
- Scheibenstand / Zielobjekten
- Sicherheitsbauten / -einrichtungen
- Gefahrenbereich

Bei Schießständen für den Schrotschuss wird zwischen einem unmittelbaren und mittelbaren Gefahrenbereich unterschieden.

Definitionen aus den Schießstandrichtlinien in alphabetischer Reigenfolge (Auszug):

Ablagetisch	Tisch zur Ablage von Waffen oder Munition im Schützenstand.
Abpraller	Ein Abpraller ist ein Geschoss das nach Abprallen von Flächen oder Anprallen an Gegenständen aus seiner ursprünglichen Flugrichtung ausgelenkt worden ist und nach einer gewissen Strecke wieder stabil mit der Längsachse in Flugrichtung fliegt.
Blende	Blenden sind allgemein schützensseitig angeordnete durchschusshemmende Absicherungen von Öffnungen, Strom führenden Leitungen sowie Ver- und Entsorgungseinrichtungen gegen Projektileinwirkung.
Brüstung	Eine Brüstung ist eine quer zur Schussrichtung stehende meist durchgehende Ablagemöglichkeit in Schussrichtung hinter der Feuer- oder Schießlinie bei stationär genutzten Schießständen.
Fangdach	Ein Fangdach befindet sich über einem Geschossfang und soll absetzende Geschosse oder Geschossfragmente auffangen sowie zusätzlich einen Witterungsschutz schaffen.
Feuerlinie	Als Feuerlinie (auch Schieß- oder Nulllinie) bezeichnet man diejenige Linie im Schützenstand, an der die Schützen ihre zulässige Position beim Schießen einnehmen. Bei Schießständen ohne Brüstung befindet sich die Feuerlinie als Markierung am Boden, die nicht überschritten werden darf (deshalb auch Fußlinie).
Freiflieger	Als Freiflieger werden solche Geschosse bezeichnet, die eine Schießbahn ungehindert (durch evtl. Sicherheitsbauten) verlassen.
Gefahrenbereich	Als Gefahrenbereich wird der Bereich eines offenen oder teilgedeckten Schießstandes bezeichnet, in dem in Schussrichtung bei fehlender oder unzureichender baulicher Absicherung eine Gefährdung des Hintergeländes durch Querschläger oder Freiflieger eintreten kann.
Gefahrenbereich Schrot	Bei Schrotschießständen ist der Gefahrenbereich aufgrund der Außenballistik der Schrote in einen unmittelbaren und mittelbaren Gefahrenbereich zu unterteilen. Der unmittelbare Gefahrenbereich beim Schrotschuss mit Schrotten der Dicke $\leq 2,5$ mm erstreckt sich bis zu einer Entfernung von 150 m von der Schützenposition. Innerhalb dieses Bereiches muss mit einer Verletzung von Personen gerechnet werden. Deshalb darf dieser Bereich während des Schießens nicht betreten werden. Im mittelbaren Gefahrenbereich rieseln Schrote ohne Verletzungsgefährdung herunter (Niederschlagsbereich). Dieser erstreckt sich bei Schrotten der Dicke $\leq 2,5$ mm von 150 m bis zu einer Schussentfernung von 230 m.



SCHIESS- UND STANDAUFSICHTEN
Schießstätten

5.4

Gefahrenbereich Einzelgeschosse	Der Gefahrenbereich wird durch einen Sicherheitswinkel von 25 Grad seitlich der jeweils äußeren Geschossbahnen und der maximalen Gesamtschussweite der auf dem Schießstand verwendeten Geschosse bestimmt.
Geschossfang	Ein Geschossfang ist eine in sich geschlossene Baugruppe, die als technische Einrichtung oder Anlage in Schießständen dazu dient, die Geschossenergie gefahrlos abzubauen und die Geschosse (Projektil) bzw. deren Teile aufzunehmen.
Hochblende	Hochblenden sind über der Schießbahn eingebaute, quer zur Schussrichtung angeordnete durchschusshemmende Bauteile, die die Höhengsicherung bei offenen Schießständen gewährleisten.
Höchstschussweite	Unter Höchstschussweite versteht man die maximale Entfernung, die ein Geschoss bei günstigstem Abgangswinkel erreichen kann.
Pritsche	Eine Pritsche ist eine Einrichtung im Schützenstand, von der die Person liegend oder kniend schießt.
Querschläger	Ein Querschläger ist ein instabil fliegendes Geschoss, das mit seiner Längsachse quer zur Flugrichtung fliegt.
Scheibenstand	Der Scheibenstand umfasst den Bereich einer Schießbahn, der für die als Ziele dienenden festen oder beweglichen Zielobjekte sowie Zieldarstellungsflächen mit den notwendigen Vorrichtungen vorgesehen ist.
Schießbahn	Die Schießbahn umfasst den Raum ab dem Schützenstand bzw. der Feuer- oder Schießlinie bis zum Schießbahnabschluss.
Schießbahnabschluss	Der Schießbahnabschluss stellt den durchschusssicheren Abschluss einer Schießbahn hinter dem Geschossfang dar. Man unterscheidet natürliche und gebaute Systeme.
Schießbahnsohle	Die Schießbahnsohle ist die Bodenfläche der Schießbahn.
Schützenposition	Eine Schützenposition stellt den Teil des Schützenstandes dar, von dem aus auf eine oder mehrere Zielentfernungen geschossen wird.
Schützenstand	Der Schützenstand besteht in der Regel aus der Mehrzahl von Schützenpositionen eines Schießstandes einschließlich des Bereichs hinter den Schützen, der dem Aufenthalt der verantwortlichen Aufsichtspersonen, Kampfrichter etc. dient.
Sicherheitsbauten	Sicherheitsbauten sind Bauteile eines Schießstandes, mit denen die innere und äußere Sicherheit beim ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage gewährleistet wird.
Scheibenstand	Der Scheibenstand umfasst die als Ziel dienenden festen oder beweglichen Gegenstände (Zielobjekte) mit den notwendigen Vorrichtungen.
Zieldarstellungslinie	Die Zieldarstellungslinie ist der Bereich im Scheibenstand, an der sich eine Fläche zur Projektion der Zieldarstellungen befindet.
Zielobjekte	Zielobjekte sind mehrdimensionale reale bildlich wahrnehmbare Objekte, die bei Beschuss einen einzelnen Treffer nachvollziehbar darstellen, durch mechanische Reaktion (teilweise interaktiv) den Auftreffpunkt eines Geschosses optisch sichtbar bzw. erkennbar machen oder mittels elektroakustischer oder elektrooptischer Messverfahren den Auftreffpunkt des Projektils berechnen und bildlich darstellen lassen. Zielobjekte als Scheiben müssen derart dargestellt werden, dass sie mit den nach den genehmigten Sportordnungen der anerkannten Schießsport betreibenden Verbände bzw. die Schießvorschriften der jagdlichen Verbände zugelassenen Visier- bzw. Zielvorrichtungen der verwendeten Waffen eindeutig erkennbar sind. Diese Zieldarstellung erfolgt dabei in der Regel kontrastreich vor einem hellen Hintergrund.





Not und Sicherheitsbeleuchtung

Bei Ausfall der Beleuchtung muss in Raumschießanlagen eine Notbeleuchtung vorhanden sein.

Sicherheitsleuchten sind z. B. netzunabhängige Akkuleuchten, Batterie- und Dynamoleuchten und batteriegestützte Sicherheitsbeleuchtung, um bei Netzausfall eine Restbeleuchtung des Raumes zu gewährleisten (Technische Regeln für Arbeitsstätten ASR A 3.4/3). Leuchtstäbe und Knicklichter sind nicht geeignet. Die Sicherheitsbeleuchtung muss auch bei plötzlichem Stromausfall ausreichen, um z. B. das Entladen der Waffen zu kontrollieren und den Schießstand sicher verlassen zu können. Entsprechend DIN EN 50172/VDE 0108 Teil 100 sind diese einer täglichen, monatlichen und jährlichen Prüfung zu unterziehen.

Reinigung von Schießstätten

Bei den Reinigungsarbeiten sind folgende Schutzmaßnahmen zu beachten:

- Während der Reinigungsarbeiten nicht essen, trinken oder rauchen.
- Beim Fegen oder Staubsaugen auf gute Durchlüftung achten.
- Bei der Reinigung persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Zur Aufrechterhaltung des Betriebes und Gewährleistung der Sicherheit in RSA (aber auch offenen und teilgedeckten Schießstätten) ist die regelmäßige sowie sachkundige Wartung und Reinigung der Anlagen erforderlich. Dies gilt insbesondere bei Schießständen zum Schießen mit Feuerwaffen (mit Ausnahme von Zimmerstutzen), in denen durch unverbrannte Treibladungspulverreste (uTLPR), die sich vornehmlich in Schussrichtung vor den Waffenmündungen auf der Schießbahnsohle ablagern, regelmäßige und generelle Reinigungsmaßnahmen notwendig sind. Bei jedem Schuss treten aus dem Lauf (je nach Waffenart und Munition bzw. Kaliber deutlich unterschiedliche und in der Regel geringe) uTLPR aus, die sich ohne regelmäßige Reinigung zu gefährlichen Mengen anhäufen und durch verschiedene Ursachen entzündet werden können.

Die anfallende Menge von unverbrannten TLP-Resten bewegt sich im Regelfall zwischen 5 und 15% der ursprünglichen Treibladungsmenge von patronierter Munition.

Munition/ Kaliber	Waffenart	pro 1.000 Schuss anfallende unverbrannte TLP-Reste
Jagdbüchsenpatronen	Büchsen	5 - 30 g
Zentralfeuermunition Kaliber 9 mm Luger, 38 Special, .357 Magnum	Pistolen + Revolver Laufängen: 50 -150 mm	20 -100 g
.32 S&W Wadcutter	Pistole Walther GSP	5 - 10 g
Randfeuermunition .22 l.r.	Büchsen (Sportgewehre) Pistolen + Revolver	1 - 5 g 5 - 20 g
.22 short	Pistole Walther OSP	10 - 20 g

Die Verantwortung für die Arbeitssicherheit, z. B. Reinigungsarbeiten, trägt der Betreiber. Er hat für eine ordnungsgemäße Reinigung und Wartung der Schießstätte und eine fachgerechte Entsorgung der uTLPR zu sorgen. Eine schriftliche Übertragung der Pflicht zur Reinigung auf andere unterwiesene Personen ist möglich.





SCHRIFTLICHE PRÜFUNG – SCHIEß- UND STANDAUF SICHT

Themenbereich 8

7.1

1. Was ist beim sportlichen Schießen auf Schießständen zu beachten?
- a) Es darf nur unter Aufsicht geschossen werden (ausgenommen die zur Aufsichtsführung befähigte Person schießt alleine).
 - b) Es darf nur mit für den Stand zugelassenen Waffen und Munition geschossen werden.
 - c) Sportliches Schießen liegt dann vor, wenn nach festen Regeln einer genehmigten Sportordnung geschossen wird.

2. Wann dürfen Schützen mit dem Schießen beginnen?
- a) Sobald die Aufsichtsperson den Schießstand öffnet.
 - b) Wenn die verantwortliche Aufsichtsperson das Schießen freigegeben hat.
 - c) Sobald Munition und Scheiben vorhanden sind.

3. Unter welchen Voraussetzungen darf ein Jugendlicher nach Vollendung des 15. Lebensjahres und noch nicht vollendetem 16. Lebensjahr auf dem Schießstand eines Vereins schießen?
- a) Mit schriftlichem Einverständnis der Sorgeberechtigten bei Druckluftwaffen bis zu 7,5 Joule Bewegungsenergie.
 - b) Hierfür ist die behördliche Genehmigung (§3 WaffG) erforderlich.
 - c) Mit schriftlichem Einverständnis der Sorgeberechtigten und unter Aufsicht einer hierfür geeigneten Person beim Schießen mit einem Kleinkalibergewehr (.22lr) mit maximal 200 Joule Mündungsenergie.

4. Den Anordnungen der verantwortlichen Aufsichtsperson auf dem Schießstand ist Folge zu leisten:
- a) Nur im Wettkampf.
 - b) Nur bei Gefahr im Verzug.
 - c) Immer.

5. Darf eine Aufsicht selbst am Schießen teilnehmen?
- _____
- _____
- _____

© Württembergischer Schützenverband 1850 e.V.

Auflage Oktober 2020



Landesleistungszentrum Sportschießen Baden Württemberg e.V.



Kirschenpfad 1, 75181 Pforzheim, Tel. 07231/68535 o.
Fax: 07231/650355 – hoffmannllz@web.de



Ausschreibung

Ausbildung Trainer C Leistungssport-Gewehr/Pistole/Bogen 2022 am LLZ Pforzheim

Das LLZ Baden-Württemberg führt im Auftrag der 3 Landesverbände eine Ausbildung zum **Trainer C Leistungssport** durch.

Ausbildungstermine:

1. Ausbildungsabschnitt (Ausbildungsteil): **11. - 16. Oktober 2022**
2. Ausbildungsabschnitt (Prüfungsteil): **17. Dezember 2022**

Ausbildungsgang:

Die Ausbildung gliedert sich in einen Ausbildungs- und Prüfungsteil. Dazwischen findet eine Projektarbeit in der Trainingsgruppe vor Ort statt. Die **Prüfung** zur Trainer C-Leistungssport umfasst:

- 1.) Schriftliche Lernerfolgskontrolle** (am Ende des 1. Ausbildungsteil):
- 2.) Projektauftrag** (zwischen 1. und 2. Ausbildungsteil) Diese Projektarbeit umfasst ca. 2-3 Trainingseinheiten je 1,5 Std. und wird mit einem schriftlichen Praxisbericht abgeschlossen. **Vorstellung der Projektarbeit** (2. Ausbildungsteil):
- 3.) Beurteilung des Gesamteindrucks innerhalb der Ausbildung**
- 4.) Prüfungsgespräch** (individuelles Feedback; ggf. mündl. Nachprüfung)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mitglied eines Schützenvereines in Baden-Württemberg
- Abgeschlossene Trainer C Basis Ausbildung
- 2-jährige Tätigkeit als Trainer C Basis
- Für Trainer C Absolventen vor 2019: Teilnahme am **Aufbaulehrgang** für die vom Trainer C Leistungssport in Trainer C Basis umgeschichteten Lehrgangsinhalte **(15 LE – Orga Landesverband)**
- Nachweis eines 1. Hifle Kurses (mind. 9 LE) erst zum Lehrgangstart
- Trainingsgruppe für die Projektarbeit

Ausbildungskosten:

Trainer C Leistungssport € 250.-

In den Kosten sind Übernachtung im 2-Bett Zimmer, Vollverpflegung, Referentenkosten und Lehrgangsmaterial enthalten.

Meldeformalitäten:

- Meldung per Mail direkt ans LLZ Pforzheim hoffmannllz@web.de.
 - Max. Teilnehmerzahl: 15
 - Mindestteilnehmerzahl: 5 pro Disziplin
 - In diesem Kurs können nur die beiden teilnehmerstärksten Disziplinen durchgeführt werden.
- Im Zweifelsfall entscheiden die Landesverbände durch ein Ranking über die Teilnahme.

Meldeschluss: 15. März 2022

Lizenzierung: Die Trainerlizenzen werden durch den zuständigen Landesverband ausgestellt.

Dieser Lehrgang wird in Kooperation zwischen dem Badischen Sportbund Nord e.V. und dem LLZ Baden-Württemberg e.V. stattfinden. Teil 1 vom 11.-16.10.22 erfüllt die Voraussetzung zur Beantragung von Bildungszeit für ehrenamtliche Tätigkeiten nach VO BzG BW. Anerkannter Träger im Sinne des Bildungszeitgesetzes ist der Badische Sportbund Nord e.V. (siehe „Liste anerkannter Träger von Qualifizierungsmaßnahmen im ehrenamtlichen Bereich“)

Helmut Hoffmann / Lehrgangsleiter

Erfolgreiches Kaderjahr abgeschlossen

Wie jedes Jahr wurde eine Weihnachtsfeier als Abschluss für ein erfolgreiches Kaderjahr gemacht. Die Pistolenschützen erklärten den Bogenschützen das Pistolenschießen und die Bogenschützen erklärten den Pistolenschützen das Bogenschießen. Dafür wurden Gruppen eingeteilt mit jeweils drei Personen pro Gruppe. Die Gruppen bestanden aus zwei Pistolenschützen und einem Bogenschützen. Durchgeführt wurde ein kleiner Wettkampf, in welchem die Pistolenschützen sich beim Bogenschießen beweisen durften und die Bogenschützen konnten beim Pistolenschießen ihr Bestes geben. Insgesamt musste jeder 10 Schüsse/Pfeile schießen. Außerdem war eine Konzentrationsübung Teil des Wettkampfes sowie ein Bilderrätsel und eine Wortsuche. In jeder dieser vier Kategorien konnten Punkte erreicht werden. All diese Punkte wurden am Schluss addiert und das Ergebnis wurde aufgeschrieben. Die Gewinner durften sich als erstes von den Wichtelgeschenken aussuchen, welche die Kaderschützen mitgebracht hatten. Zum Abschluss gab es ein offenes Ende bei nettem Beisammensein mit Punsch, Plätzchen und Stollen. Wie jedes Jahr war die Weihnachtsfeier ein richtiger Erfolg.

(sm)

Hinweise des Württ. Schützenverbandes
zur
**Bestätigung des Dachverbandes über das Bedürfnis zum
Erwerb einer Waffe**



**Bestätigung des Dachverbandes über die Voraussetzungen zum weiteren Besitz von
Schusswaffen**

(unter den aktuellen Corona-Bedingungen)

Erwerb / allgemein	<p>Voraussetzung ist der Nachweis, dass ich den Schießsport seit mindestens 12 Monaten im Verein betreibe - §14 (3) (einmal jeden Monat in diesem Zeitraum oder 18x insgesamt in diesem Zeitraum), was es uns erleichtert, trotz der angespannten Corona-Situation auch weiterhin Bedürfnisse zu bestätigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fehlmonate sind möglich - 18 Termine sind Pflicht - Ein Nachweis (18x) der in nur wenigen Wochen erbracht wurde, wird von uns nicht akzeptiert. - Bei größeren Lücken unbedingt Nachweise aus 2019/20/21 einreichen; so lässt sich belegen, dass der Schießsport bis zur Pandemie regelmäßig ausgeübt wurde und nur durch die besonderen Umstände unterbrochen wurde. - Ganz wichtig ist, dass der „Neustart“ durch Trainingstermine nachgewiesen wird – also nach Öffnung der Vereine, der Schießsport überhaupt noch ausgeübt wird (nicht wenige Menschen haben ihre Lebensziele geändert).
Erwerb / über das Grundkontingent hinaus	<p>Ab der 3. halbautomatischen Kurzwaffe sowie der 4. halbautomatischen Langwaffe ist der Nachweis der Wettkampftätigkeit gesetzlich vorgeschrieben, daran ändert auch Corona nichts. Lediglich die Tatsache, dass 2020 und 2021 kaum Wettkämpfe stattfinden konnten, wird berücksichtigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutet, es können auch Wettkämpfe 2018/ 2019 eingereicht werden. Wer seine Waffen aber noch nicht solange hat, muss leider warten. - Die Bewertung der Wettkampftätigkeit (Anzahl und Art der absolvierten Wettkämpfe) erfolgt in Abhängigkeit zur Anzahl der bereits vorhandenen Waffen. - Um sich für eine RWK - Mannschaft zu empfehlen, wird man u.U. zunächst außerhalb der Wertung mitschießen müssen - wir akzeptieren diese Ergebnisse als Wettkampfnachweis sofern sie in der offiziellen Ergebnisliste aufgeführt werden.
Besitz	<p>Nach dem neuen Waffengesetz erfolgt die Bedürfnisprüfung alle fünf Jahre (§4 (4)). Für uns Sportschützen bedeutet dies eine Überprüfung nach fünf und zehn Jahren (jeweils die letzten 24 Monate) (§14 (4)), danach reicht die (nachgewiesene) Mitgliedschaft im Verein.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besitz der Sportschütze nur Kurzwaffen (KW) – ist der Nachweis mit Kurzwaffen erforderlich (1x pro Quartal oder 6x über den Zeitraum von 12 Monaten) - Besitz der Sportschütze nur Langwaffen (LW) – ist der Nachweis mit Langwaffen erforderlich (Häufigkeit siehe KW). - Besitz der Sportschütze sowohl Kurz- als auch Langwaffen ist der Nachweis mit beiden Waffengattungen erforderlich (Häufigkeit siehe KW und LW). <p>Auf Grund der aktuellen Situation werden von vielen Behörden, die Bedürfnisprüfungen verschoben. Was nicht gleichbedeutend ist, mit erledigt! Sportschützen, die bereits nach drei Jahren überprüft wurden (nach dem alten Gesetz) werden erneut überprüft (nach neuem Waffengesetz).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachweise sind in jedem Fall erforderlich auch wenn Corona-Einschränkungen Berücksichtigung finden. - Ist der Nachweis (begründbar) nicht ausreichend, ist meist eine Verschiebung der Überprüfung möglich (in Absprache mit der zuständigen Behörde). Möglich ist auch ein vorübergehen der Wegfall des Bedürfnisses (Entscheidung der Behörde) und im äußersten Falle droht der Widerruf der WBK.

Wir empfehlen dringend ein Schießbuch zu führen und Urkunden/ Ergebnislisten aufzuheben. Die aktuellen Einschränkungen werden berücksichtigt, heben aber gesetzliche Vorgaben natürlich nicht auf.

Aktuelle Informationen zur Gebührenbefreiung vom Transparenzregister



In der SWDSZ-Ausgabe vom April 2021 haben wir einige Informationen und Hintergründe zum Thema „Gebühren Transparenzregister“ kommuniziert, sowie die Möglichkeiten und Abläufe dargestellt, sich als gemeinnütziger Verein davon befreien zu lassen. Seit diesem Zeitpunkt haben folgende Entwicklungen stattgefunden:

Mit Wirkung zum 01.08.2021 trat das neue Transparenzregister- und Finanzinformationsgesetz in Kraft, das besonders für die Vereine und Verbände entsprechende Neuregelungen enthält. Es entfällt nun grundsätzlich die Pflicht, sich selbstständig im Transparenzregister anmelden bzw. Änderungen im Vorstand mitteilen zu müssen. Dies übernehmen nun vollumfänglich die Register- bzw. Amtsgerichte. Diese Gerichte müssen laut Gesetz bis zum 01.01.2023 dem Transparenzregister ihre Vereine melden. Gemeinnützige steuerbegünstigte Vereine (e.V.) können auf Antrag von der Erhebung der Jahresgebühr durch das Transparenzregister befreit werden.

Eine weitere Änderung im Rahmen des Transparenzregisters wird am 01.01.2024 in Kraft treten. Zu diesem Stichtag soll das sogenannte neue Zuwendungsempfängerregister beim Bundeszentralamt für Steuern errichtet sein, das die Vereinsdaten des Transparenzregisters dann enthält und diese für die Gemeinnützigkeitsüberprüfung im Rahmen der Gebührenbefreiung der Vereine nutzen wird.

Ab diesem Zeitpunkt sollen gegenüber den Vereinen, die im Zuwendungsregister eingetragen sind, keine Gebühren mehr erhoben werden. In der Übergangszeit bis zum 01.01.2024 soll das Ver-

fahren für die Beantragung einer Gebührenbefreiung für die Jahre 2021–2023 beim Transparenzregister zudem vereinfacht werden. So ist künftig ein Nachweis für die Bestätigung der Steuerbefreiung (z.B. Freistellungsbescheid Körperschaftssteuer) nicht mehr erforderlich, wenn im Antrag auf Gebührenbefreiung die Verfolgung steuerbegünstigter Zwecke versichert und das Einverständnis erteilt wird, dass das Transparenzregister beim zuständigen Finanzamt des Vereins eine Bestätigung einholen darf, dass der Verein eben diese verfolgt.

Das Transparenzregister stellt den Vereinen nun ein entsprechendes Antragsformular (siehe nachstehender Musterantrag) bereit, das eine Gebührenbefreiung für die Jahre 2021–2023 mit nur einer Antragstellung ermöglicht. Dieses Formular wird den Vereinen vom Transparenzregister direkt zugesendet.

Für das Jahr 2021 kann noch bis zum **30.06.2022** die Gebührenbefreiung beim Bundesanzeiger-Verlag beantragt werden. Der ausgefüllte Antrag kann als pdf-Dokument eingescannt und per E-Mail an die Adresse: gebuehrenbefreiung@transparenzregister.de zurückgesendet werden.

Die postalische Adresse für den Briefversand wäre:
Bundesanzeiger Verlag GmbH, Gebührenbefreiung, Postfach 100534, 50445 Köln

(fr)



Technik von DISAG

Seit fast 40 Jahren einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.



OptiScore

Komplettlösungen zur optischen Schussauswertung.



RedDot

Professionelles Lichtschießen für Kinder.



Scheibenauswertegeräte

Scheibenauswertung für Luftgewehr bis Sportpistole.



DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16
96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

www.disag.de
Finden Sie uns auf Facebook

Antrag auf Gebührenbefreiung

Hiermit beantrage ich die Gebührenbefreiung gem. § 24 Abs. 1 S. 2 GwG durch die registerführende Stelle des Transparenzregisters.



Angaben zum Antragsteller

Vorname Max	Nachname Mustermann
----------------	------------------------

Angaben zur Vereinigung nach § 20 GwG

Name der Vereinigung Schützenverein Musterstadt	
Sitz der Vereinigung Musterstadt	
Registernummer (Wenn vorhanden) VR 23456	Registergericht (Wenn vorhanden) z.B. Stuttgart

Kontaktdaten der Vereinigung

Straße Musterstraße		Hausnummer 2
Postleitzahl 23456	Ort Musterstadt	
Telefonnummer (Angabe freiwillig)		E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)

Versicherungen zum Antrag (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Hiermit versichere ich, dass die oben genannte Vereinigung steuerbegünstigte Zwecke nach den §§ 52 bis 54 der Abgabenordnung verfolgt und dies durch das zuständige Finanzamt anerkannt wurde.
- Hiermit erkläre ich das Einverständnis darüber, dass die registerführende Stelle beim zuständigen Finanzamt eine Bestätigung der Verfolgung der steuerbegünstigten Zwecke nach den §§ 52 bis 54 der Abgabenordnung einholen darf. Das Finanzamt wird ermächtigt eine entsprechende Bestätigung auszustellen und der registerführenden Stelle zu übermitteln.

Steuernummer 23456/23456	Zuständiges Finanzamt Musterhausen
-----------------------------	---------------------------------------

- Hiermit versichere ich, dass ich aufgrund meiner Funktion als gesetzlicher Vertreter (z.B. als Vorstand eines Vereins) oder aufgrund einer Vollmacht zur Stellung dieses Antrags und der Abgabe der Versicherungen bzw. Erklärung für die oben genannte Vereinigung berechtigt bin.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Hinweis:

- Bitte senden Sie diesen Antrag entweder postalisch (Bundesanzeiger Verlag GmbH, Gebührenbefreiung, Postfach 100534, 50445 Köln), per Fax (0221 20290100) oder eingescannt per E-Mail (gebuehrenbefreiung@transparenzregister.de) an die registerführende Stelle des Transparenzregisters.
- Eine Befreiung kann grundsätzlich nicht für abgelaufene Gebührenjahre erfolgen. Abweichend hiervon kann eine Befreiung für das Jahr 2021 noch bis zum 30. Juni 2022 beantragt werden.
- Werden die Versicherungen zum Antrag nicht gegeben, dann muss dem Antrag ein entsprechendes Nachweisdokument des zuständigen Finanzamts beigefügt werden. Eine Befreiung ist in diesem Fall nur für den Gültigkeitszeitraum dieses Dokumentes möglich und kann deswegen nicht generell bis zum Jahr 2024 erfolgen.
- Wir verarbeiten Ihre Angaben zum Antragsteller zur Bearbeitung und Prüfung des Antrags auf Gebührenbefreiung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO iVm § 24 Abs. 1 S. 2 GwG iVm § 4 TrGebV, Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter www.transparenzregister.de/datenschutzerklaerung.



Die WLSB Bestandsmeldung zum 31.01.2022



Alle Vereine des WSV müssen jährlich zum 31. Januar ihre Mitgliederbestandsmeldung online beim Württ. Landessportbund (WLSB) abgeben.

Diese wird auf der Internet-Plattform www.meinwlsb.de vollzogen, indem eine entsprechende Datei eingelesen (= importiert) wird.

Diese Datei für den WLSB können wir Ihnen über unsere Mitgliederverwaltung MitCom bereitstellen, indem Sie eine Operation starten und diese Datei exportieren.

WICHTIG:

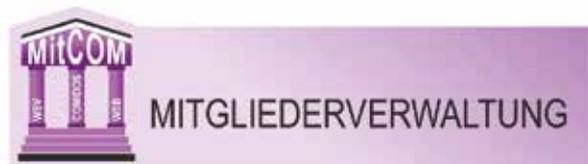
Bevor Sie die Bestandsmeldung an den WLSB durchführen, prüfen Sie bitte im MitCom Ihren WSV-Mitgliederbestand auf Aktualität. Der Mitgliederbestand bei WSV und WLSB muss zum Zeitpunkt der WLSB-Bestandsmeldung identisch sein.

Schritt 1:

Gehen Sie zunächst auf Operationen und dann auf den Button "Neue Operationen"

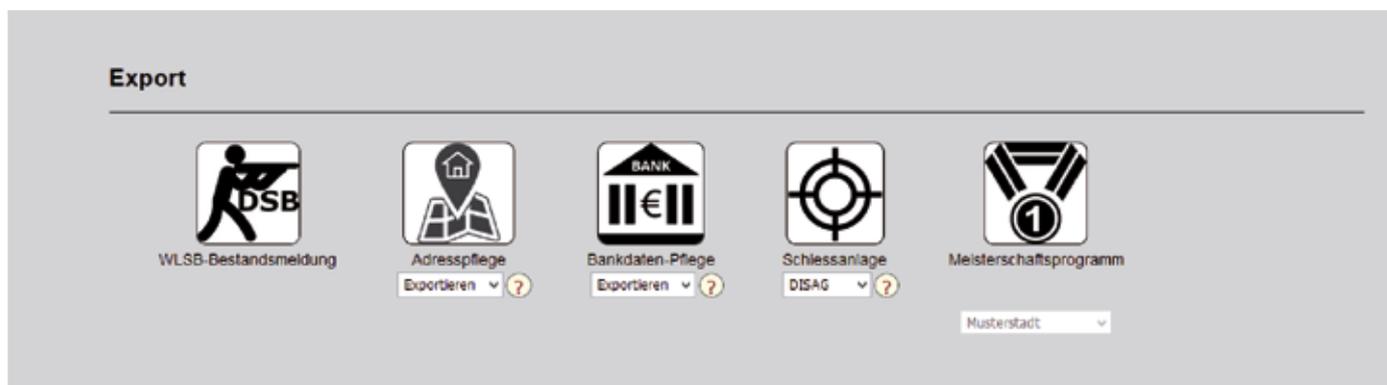
The screenshot shows the MitCom online interface. The browser address bar displays <https://www.mitcom.online/operationen.aspx>. The page title is 'Operationen - Übersicht'. The navigation menu includes 'Startseite', 'Organisation', 'Verwaltung', ' Stammdaten', 'Anträge', 'Rechnungen', 'Operationen', and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'Mein Testverein' for 'Württ. Schützenverband 1850 e.V.'. The main content area shows a table for 'Aktuelle Operationen' with columns: 'Nr.', 'Name', 'Zeitpunkt', 'Status / Datei', and 'Aktionen'. The table is currently empty, displaying the message 'Keine aktuellen Operationen vorhanden'. A '+ Neue Operation' button is visible in the top right corner of the main content area.





Schritt 2:

Scrollen Sie dann runter bis zur Ebene "Export" und gehen auf den Reiter "WLSB – Bestandsmeldung".



Der Export startet und gibt Ihnen insgesamt zwei Dateien aus:



Bitte klicken Sie dann jeweils den Button "Download" und speichern Sie beide Dateien zunächst auf Ihrem PC: Diese sind:

- 1.) WLSB-Bestandshebung XML → Datei für die elektronische Bestandsmeldung auf der Plattform www.meinwlsb.de
- 2.) DSB Sportmeldung2 → Datei im pdf-format für den Ausdruck.

Bei Mehrspartenvereinen, die beim WSV nicht als eigener Verein sondern als Schützenabteilung oder Bogenabteilung registriert sind, leiten Sie die pdf-Datei per E-Mail an den Hauptverein weiter, der die WLSB Bestandsmeldung dann durchführt.





Stand: 29.09.2021

Anleitung für Vereine zur Online-Bestandserhebung des WLSB

Die Erfassung der Bestandserhebungsdaten ist ab dem 01.12. über das Internetportal www.meinwlsb.de möglich. Die Bestandserhebungsdaten müssen bis **spätestens 31.01.** online über das Internetportal an den Landessportbund (WLSB) übermittelt werden.

Inhalt:

1. [Erfassung einer neuen Bestandsmeldung](#)
2. [Schritt 1 – Überprüfung der Vereinsdaten](#)
3. [Schritt 2 – Überprüfung der Funktionärsdaten](#)
4. [Schritt 3 – Jahrgangsauswahl](#)
5. [Schritt 4 – A-Meldung](#)
6. [Schritt 5 – Fachverbandsauswahl](#)
7. [Schritt 6 – B-Meldung](#)
8. [Schritt 7 – Bestandsmeldung versenden](#)
9. [Schritt 8 – Ausdrucken](#)
10. [Rückfragen/Hilfe](#)

1. Erfassung einer neuen Bestandsmeldung

Fahren Sie auf der Startseite des Internet-Portals meinWLSB mit der Maus auf den Menüpunkt „Bestandserhebung“ und klicken Sie anschließend im aufklappenden Untermenü auf den Menüpunkt „Neue Bestandsmeldung“.



2. Schritt 1 – Überprüfung der Vereinsdaten

Im ersten Schritt erhalten Sie zunächst eine Übersicht der beim WLSB derzeit aktuell hinterlegten Vereinsdaten. Bitte überprüfen Sie diese Daten auf Aktualität und geben eventuelle Änderungen in die jeweiligen Felder ein. Bitte teilen Sie uns hierbei u.a. mit, ob der Verein aktuell über eine Jugendordnung oder eine Jugendvereinbarung verfügt. **(a)**.

Sind die Angaben vollständig und korrekt, klicken Sie bitte auf „Weiter“ **(b)**.

3. Schritt 2 – Überprüfung der Funktionärsdaten

In dieser Übersicht sind alle in unserem System aktuell hinterlegten Funktionsträger Ihres Vereins abgebildet. Bitte überprüfen Sie auch diese. Sie haben verschiedene Möglichkeiten Änderungen vorzunehmen:

Schritt 2 von 8 Schritten - Funktionärsdaten

Zurück Weiter Speichern Schließen Hilfe

Schritt 2

24999 Testverein Musterstadt e.V.

Bitte überprüfen Sie Ihre Funktionärsdaten. Sollten die Angaben aktuell und korrekt sein, klicken Sie bitte auf „Weiter“. Sie können neue Funktionäre über den Button „Neuer Funktionär“ anlegen oder die Daten der vorhandenen Funktionäre ändern.

Funktionäre zu Organisation "24999 Testverein Musterstadt e.V."

Neuer Funktionär

Seite 1 von 1 (6 Einträge) [1]

Kontaktdaten bearbeiten	Funktion beenden	Funktion wechseln	Änderungen rückgängig	Änderungstatus	Funktion	Person	Telefon	E-Mail	Beginn	Ende
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Original	1. Vorsitzende/r	Muster, Moritz - 70469 Stuttgart, Musterweg 1	+49 711 597824 +49 711 8436885	m.muster@musterverein.moritz.muster@muster.c	01.11.2017	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Original	1. Vorsitzende/r	Muster, Moritz - 70469 Stuttgart, Musterweg 1	+49 711 597824 +49 711 8436885	m.muster@musterverein.moritz.muster@muster.c	01.10.2017	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Original	stv. Vorsitzende/r	Musterknabe, Peter - 70372 Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19	+49 711 28077100	peter.musterknabe@arb-muster.de	25.05.2017	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Original	Nutzer/in meinWLSB	Mustermann, Max - 70373 Stuttgart, Hauptstraße 5	+49 711 28077-0	online@sportbund.de	15.09.2016	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Original	stv. Vorsitzende/r	Mustermann, Max - 70373 Stuttgart, Hauptstraße 5	+49 711 28077-0	online@sportbund.de	01.04.2017	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Original	Abteilungsleiter/in	Mustermann, Thomas - 70372 Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19	+49 711 28077125 +49 711 28077100	online@wlsb.de	25.05.2017	

Seite 1 von 1 (6 Einträge) [1]

Zurück Weiter Speichern Schließen

- a) Unter „Kontaktdaten bearbeiten“ können Sie die Daten eines bestehenden Funktionärs bearbeiten.
- b) Unter „Funktionär beenden“ können Sie die Funktion eines Funktionärs, welcher nicht mehr im Amt ist, beenden.
- c) Unter „Funktionswechsel“ können Sie die angegebene Funktion der angezeigten Person wechseln.
- d) Unter „Neuer Funktionär“ können Sie einen in der Liste noch nicht vorhandenen neuen Funktionär anlegen.

Eine ausführliche Anleitung zur Änderung der Funktionärsdaten finden Sie unter dem „Hilfe“-Menü. Wenn Sie die Änderung durchgeführt haben oder die vorhandenen Daten korrekt waren, klicken Sie auf „Weiter“ (e), um zu Schritt 3 zu gelangen.

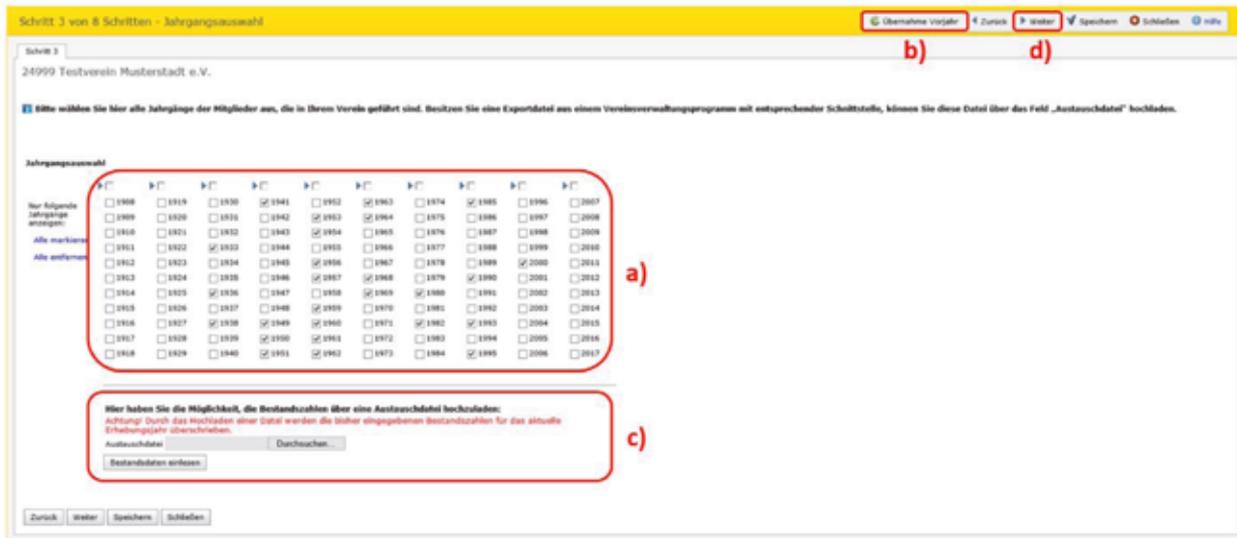
4. Schritt 3 – Jahrgangsauswahl

Im dritten Schritt startet die eigentliche Bestandserhebung, beginnend mit der Jahrgangsauswahl. Zur Durchführung der Bestandserhebung existieren 3 Möglichkeiten:

- a) **Manuelle Eingabe der Bestandszahlen direkt im Internetportal meinWLSB**
Wählen Sie hierzu bitte alle Jahrgänge der Mitglieder aus, welche in Ihrem Verein vorhanden sind. Danach folgend Sie bitte durch Klicken auf „Weiter“ (d) den nachfolgend beschriebenen Schritten 4-8 und nehmen die Erfassung der erforderlichen Mitgliederdaten vor.
- b) **Übernahme der Mitgliederzahlen aus dem Vorjahr**
Um die manuelle Eingabe der Bestandszahlen zu vereinfachen, können die im Vorjahr gemeldeten Mitgliederzahlen automatisch als Vorbelegung in die Eingabefelder geladen werden. Dies geschieht durch Klicken auf den Button „Übernahme Vorjahr“. Die nun vom Vorjahr übernommenen Mitgliederzahlen können anschließend manuell geändert/aktualisiert werden. Durch Klicken auf „Weiter“ (d) gelangen Sie zu den nachfolgend beschriebenen Schritten 4-8.

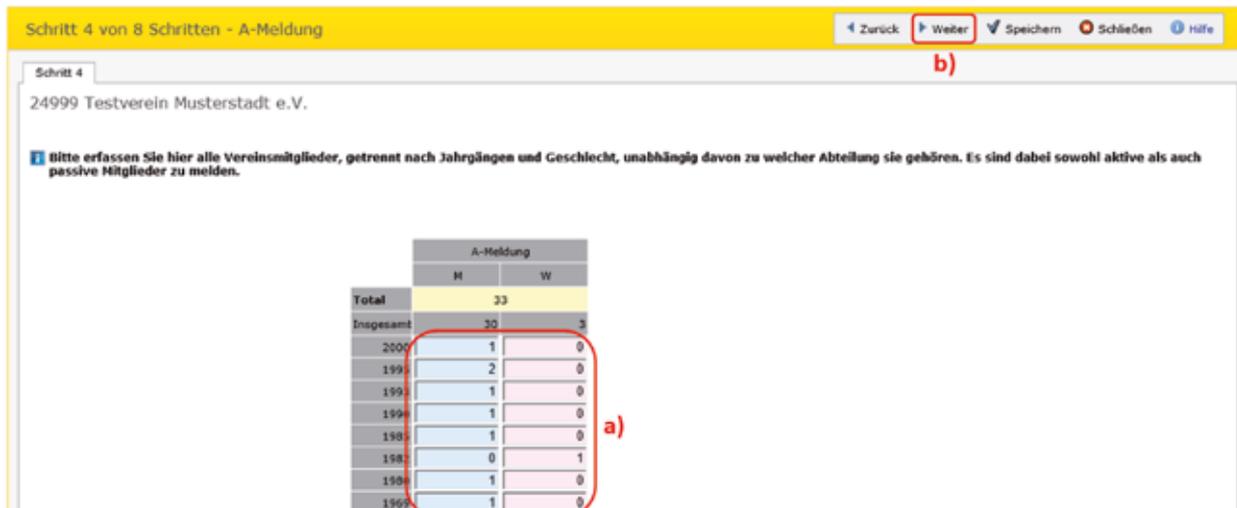
c) Hochladen einer Austauschdatei

Sie können über Ihr Vereinsverwaltungsprogramm eine Exportdatei erzeugen, welche die Bestandserhebungsdaten Ihres Vereins enthält. Diese Datei wird auf Ihrem Computer abgespeichert. Die Exportdatei lässt sich anschließend im Internetportal meinWLSB über die Menüpunkte „Durchsuchen“ (Datei auswählen) und „Bestandsdaten einlesen“ hochladen. Danach folgen nun durch Klicken auf „Weiter“ (d)) die nachfolgend beschriebenen Schritten 4-8, bei welchen Sie die automatisch eingelesenen Daten auf ihre Richtigkeit kontrollieren können.



5. Schritt 4 – A-Meldung

Bei Schritt 4 erfolgt die A-Meldung. Bitte erfassen Sie hier alle Vereinsmitglieder getrennt nach Jahrgängen und Geschlecht, unabhängig davon welcher Abteilung sie angehören. (a) Es sind dabei alle Vereinsmitglieder (aktive, passive und sonstige Mitgliedschaftsformen) zu melden.



Haben Sie alle Vereinsmitglieder nach Jahrgang und Geschlecht erfasst, klicken Sie bitte auf „Weiter“ (b)).

6. Schritt 5 – Fachverbandsauswahl

Bitte wählen Sie hier die Sportarten bzw. Fachverbände aus, die in Ihrem Verein angeboten werden (Haken neben der Sportart setzen, Mehrfachauswahl ist möglich!). (a)

Schritt 5 von 8 Schritten - Fachverbandsauswahl

Zurück Weiter Speichern Schließen Hilfe

Schritt 5

24999 Testverein Musterstadt e.V.

Bitte wählen Sie hier die Fachverbände bzw. Sportarten aus, die in Ihrem Verein angeboten werden (Mehrfachauswahl möglich).

Fachverbandsauswahl

Fachverbände:

<input type="checkbox"/> Aikido (AVBW)	<input type="checkbox"/> Boxen	<input type="checkbox"/> Kanu	<input type="checkbox"/> Ringen	<input type="checkbox"/> Squash
<input type="checkbox"/> Aikido (FABW)	<input type="checkbox"/> Dart	<input type="checkbox"/> Karate	<input type="checkbox"/> Rollsport/Inline	<input type="checkbox"/> Taekwondo
<input type="checkbox"/> American Football/Cheerleading	<input type="checkbox"/> Eissport	<input type="checkbox"/> Kegeln/Bowling	<input type="checkbox"/> RRM Sol	<input type="checkbox"/> Tanzen
<input type="checkbox"/> Badminton	<input type="checkbox"/> Fechten	<input type="checkbox"/> Klettern	<input type="checkbox"/> Rudern	<input type="checkbox"/> Tauchen
<input type="checkbox"/> Bahnradsport	<input type="checkbox"/> Fußball	<input type="checkbox"/> Leichtathletik	<input type="checkbox"/> Rugby	<input type="checkbox"/> Tennis
<input type="checkbox"/> Baseball	<input type="checkbox"/> Gewichtheben	<input type="checkbox"/> Mod. Funfkampf	<input type="checkbox"/> Schach	<input type="checkbox"/> Tischtennis
<input type="checkbox"/> Basketball	<input type="checkbox"/> Golf	<input type="checkbox"/> Motorbootsport	<input type="checkbox"/> Schwimmen	<input type="checkbox"/> Triathlon
<input type="checkbox"/> Behinderten-/Rehabilitationssport	<input type="checkbox"/> Handball	<input type="checkbox"/> Motorsport	<input type="checkbox"/> Segeln	<input checked="" type="checkbox"/> Turnen
<input type="checkbox"/> Billard	<input type="checkbox"/> Hockey	<input type="checkbox"/> Pferdesport	<input type="checkbox"/> Ski/Snowboard	<input type="checkbox"/> Volleyball
<input type="checkbox"/> Bogensportverband	<input type="checkbox"/> Judo	<input type="checkbox"/> Radsport	<input type="checkbox"/> Sportakrobatik	<input checked="" type="checkbox"/> Württ. Schützenverband
<input type="checkbox"/> Boule/Boccia/Pétanque	<input type="checkbox"/> Ju-Jutsu	<input type="checkbox"/> Rasenkraftsport		

Haben Sie alle Sportarten bzw. Fachverbände in Schritt 5 ausgewählt, klicken Sie nun bitte auf „Weiter“ (b)), um zum nächsten Schritt zu gelangen.

7. Schritt 6 – B-Meldung

Bei Schritt 6 erfolgt die B-Meldung. Bitte erfassen Sie hier jahrgangswise die Mitgliederzahlen der zugehörigen Fachverbände bzw. Sportarten (a). Alle Vereinsmitglieder (aktive, passive und sonstige Mitgliedschaftsformen) müssen einem bestimmten Fachverband bzw. einer Sportart zugeordnet werden. Betreibt ein Mitglied mehrere Sportarten in Ihrem Verein, so ist das Mitglied allen diesen Fachverbänden bzw. Sportarten zuzuordnen.

Schritt 6 von 8 Schritten - B-Meldung

Zurück Weiter Speichern Schließen Hilfe

Schritt 6

24999 Testverein Musterstadt e.V.

Bitte erfassen Sie hier jahrgangswise die Mitgliederzahlen für die von Ihnen ausgewählten Fachverbände bzw. Sportarten. Sämtliche Mitglieder müssen einem bestimmten Fachverband bzw. Sportart zugeordnet werden. Betreibt ein Mitglied mehrere Sportarten in Ihrem Verein, so ist das Mitglied allen diesen Fachverbänden bzw. Sportarten zuzuordnen. Es sind die Mitgliederzahlen für 2 Fachverbände zu erfassen.

Vorherige Fachverbände Nächste Fachverbände

Fachverbände 1 bis 2 von 2 Fachverbänden

	A-Meldung		B-Meldung					
	M	W	Turnen		Württ. Schütz.		Insgesamt	
			M	W	M	W	M	W
Total	33		2		31		33	
Insgesamt	30	3	2	0	28	3	30	3
2000	1	0	0	0	1	0	1	0
1995	2	0	0	0	2	0	2	0
1993	1	0	0	0	1	0	1	0
1990	1	0	0	0	1	0	1	0
1985	1	0	0	0	1	0	1	0
1982	0	1	0	0	0	1	0	0

Sollte Ihr Verein mehr als 6 Fachverbände besitzen, können diese über die Buttons „Vorherige Fachverbände“ und „Nächste Fachverbände“ angezeigt werden. Vom System wird bei der Eingabe eine Plausibilitätsprüfung durchgeführt. Sollte hier ein Feld rot markiert sein bzw. ein Fehlertext erscheinen, stimmt höchstwahrscheinlich das Verhältnis der A-Meldung zur B-Meldung nicht. **Die B-Meldung kann größer oder gleich sein als die A-Meldung, jedoch niemals geringer!**

Haben Sie alle Vereinsmitglieder getrennt nach Jahrgang und Geschlecht erfasst, klicken Sie bitte auf „Weiter“. (b))

8. Schritt 7 – Bestandsmeldung versenden

Im 7. Schritt der Bestandsmeldung müssen nun Angaben zum Ansprechpartner für die Bestandsmeldung des Vereins gemacht werden, für Rückfragen zur eingereichten Bestandsmeldung. (a))

Für das Versenden bzw. für die Übermittlung der von Ihnen erfassten Bestandsmeldung ist es erforderlich, dass Sie die Richtigkeit der gemachten Angaben mit „Ja“ bestätigen. (b))

Haben Sie alle erforderlichen Angaben in Schritt 7 gemacht klicken Sie bitte auf „Versenden“ (c)), damit die von Ihnen erfasste Bestandsmeldung an den WLSB übermittelt wird. Bitte beachten Sie, dass danach keine Bearbeitung der Bestandserhebung mehr möglich ist.

9. Schritt 8 – Ausdrucken

Nach dem Versenden der Bestandsmeldung haben Sie nun die Möglichkeit, die von Ihnen übermittelten Mitgliederzahlen als Bestandserhebungsbogen im PDF-Format abzuspeichern und/oder auszudrucken (a)).

Nun können Sie die Bestandsmeldung „Schließen“. (b))

10. Rückfragen/Hilfe

Diese Anleitung sowie weitere Informationen zur Bestandserhebung finden Sie nach erfolgreicher Anmeldung auf dem Internetportal meinWLSB direkt auf der Startseite, unter dem Menüpunkt „Bestandserhebung“ und unter dem Menüpunkt „Hilfe“.

Die bisherigen Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) Ihres Vereins sind selbstverständlich weiterhin gültig. Sollten Sie über diese Zugangsdaten nicht mehr verfügen, empfehlen wir Ihnen, sich rechtzeitig mit dem Administrator Ihres Vereins für das Internetportal meinWLSB in Verbindung zu setzen.

Für alle weiteren Fragen stellen wir über unseren Geschäftsbereich Vereins- und Verbandsservice zu den Geschäftszeiten des WLSB einen Support für unsere Vereine zur Verfügung.

Tel.: **0711/28077-129**

E-Mail: **bestandserhebung@wlsb.de**

Mo – Fr

09.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Mo – Do

13.30 Uhr bis 16.30 Uhr



WINTER X PRESS

WIR LIEFERN PÜNKTLICH AB!

EXKLUSIV FÜR DEN SPORT

Deine Vorteile, unser Versprechen:

AB MTL. 349€

- X** in 14 Tagen bei Dir
- X** 6 oder 12 Monate Laufzeit
- X** inkl. 10.000-20.000 km Freilaufleistung
- X** alles drin: KFZ-Versicherung, Steuer, Zusatzkosten
- X** keine Anzahlung, keine Schlussrate

KIA Xceed | 1.5 | T-GDI | 160 PS & Opel Mokka | 1.2 | Direct Injection Turbo | 130 PS

Limitierte Stückzahl. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich. Stand: 08.11.2021

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | info@ichbindeinauto.de | www.ichbindeinauto.de | 0234 95128-40

Athletic Sport Sponsoring

— ICH BIN DEIN AUTO —

Bezirk Hohenlohe

52. Bezirksschützentag des Bezirks Hohenlohe

Ehrenkreuz in Silber für Alfred Leberle und Fritz Vielmetter

Über dem 52. Bezirksschützentag des Bezirks Hohenlohe, am 16. Oktober in der Löhtholzhalle Blauefelden-Wiesenbach, schwebte so etwas wie Abschiedsstimmung. Am Ende des Tages war klar, am Jahresende 2021 ist der Schützenbezirk Hohenlohe Geschichte. Kein feierlicher Fahneneinzug, keine Musik wie sonst üblich, für die anwesenden Schützenkameraden und Schwestern galt es eigentlich nur noch per Abstimmungskarte abzunicken, was auf übergeordneter Ebene schon lange beschlossene Sache war. Und irgendwie passte das Läuten der kleinen Kirchturmglöckchen ins traurige Geschehen in der Halle. Denn just als die Abstimmungszettel nach dem Zählen zum Verkünden ans Rednerpult getragen wurden, war sie kurz zu hören. Und es klang wie ein Totenglöckchen, wie ein Sitzungsteilnehmer bemerkte. Denn an diesem Abend wurde eine 52-jährige Tradition und erfolgreiche Geschichte per Abstimmung zu Grabe getragen. Sie klingen noch in den Ohren, die Worte von Schützen-Urgeistern Roland Jackel, der zum 50. Geburtstag des Bezirks von einem Kaiserschnitt bei der Entstehung des Bezirks sprach. Er sprach auch davon, dass damals langjährige Schützenkameradschaften auseinandergerissen wurden. Der letzte Satz in seiner Laudatio: „Ich hoffe, dass es den Schützenkameraden und Schwestern künftig erspart bleiben möge, dass dem Veränderungswahn erneut gewachsene Kameradschaften zum Opfer fallen!“ Ob er es damals schon geahnt hat? In den Presseberichten zu den Bezirksschützentagen stand auch oft zu lesen: „Er wurde wieder zu einer machtvollen Demonstration des Selbstbewusstseins der Hohenlo-

her Schützenfamilie, die sich dort als erfolgreiche Sportgemeinschaft und als wichtiges Glied der Gesellschaft präsentierte.“

Aus ehemals machtvoll wurde an diesem Abend eher Ohnmacht. BOSM Jürgen Richter musste sich eigentlich wie ein Nachlassverwalter fühlen, als er die anwesenden Delegierten begrüßte. Gastredner waren keine anwesend, auch aus der Politik konnte er keine begrüßen, denn zu feiern war ja kein Anlass. In seinen einleitenden Worten ging der BOSM kurz auf Corona ein, was in den beiden letzten Jahren bekanntlich nicht nur den Sport, sondern das gesamte öffentliche Leben fest im Griff hatte. Deshalb sei auch das sportliche Geschehen fast gesamt zum Erliegen gekommen. Auch wenn die Pandemie noch immer das allgemeine Geschehen beeinflusse, kehre so langsam wieder etwas Leben in die Vereine zurück. Die Welt, unsere Welt drehe sich weiter, wohl noch etwas langsamer, aber sie drehe sich. Dies gelte auch für die Schützen. Vor drei Jahren noch habe man das 50-jährige Jubiläum gefeiert,

doch die Struktur des Württembergischen Schützenverbandes habe sich gewandelt und den Gegebenheiten angepasst, er bitte deshalb der Auflösung zuzustimmen. Die Schützen müssten sich denn die Frage stellen: „Stillstand und Rückschritt oder Wandel und Fortschritt.“

Wie aus Gesprächen mit einigen altgedienten Schützen zu erfahren war, wird dies so nicht unbedingt geteilt. Viele sehen die Auflösung des Bezirks vor allem als Sparmaßnahme und als Machtausweitung des Landesverbandes. Und sie sehen ein großes Stück Tradition verschwinden, die in vielen Jahren gewachsen ist. Da zu den einzelnen Berichten, die vorab eingesehen werden konnten, keine Wortmeldungen kamen und keine Anträge eingegangen sind, konnten die Regularien recht zügig abgehandelt werden.

Nach der Entlastung des Bezirksmeisteramtes ging es in die Abstimmung über die Zukunft des Bezirks. Das Ergebnis war dann eindeutig, denn mit 95 Ja-Stimmen von 117 Stimmberechtigten votierte die große Mehrheit der

Delegierten für die Auflösung des Schützenbezirks Hohenlohe. In diesem Zusammenhang gab der BOSM bekannt, dass diese Entscheidung an der Existenz der Kreise nichts ändere. Da sich bei den folgenden Wahlen des Bezirksschützenmeisteramtes die bisherigen Amtsinhaber mit Ausnahme der beiden Kassenprüfer nicht mehr zu Wahl stellten, verbleiben sie bis zum Ende des Jahres 2021 kommissarisch im Amt. Dieter Wahl und Manuel Frenz wurden einstimmig im Amt als Kassenprüfer bestätigt. Zu erfahren war nicht, wie es mit den Bezirksschligen weitergeht, wenn kein Bezirk mehr da ist. Laut früherer Aussagen des Landesverbandes bleibt es den Kreisen überlassen, ob sie sich zu Großkreisen zusammenschließen. Es ist davon auszugehen, dass einige Kreisoberen sich schon untereinander kontaktiert haben. Dennoch bleiben viele Fragen offen, die an diesem bedeutsamen Abend in der Löhtholzhalle nicht zur Sprache kamen.

Als letzte Amtshandlungen proklamierte Jürgen Richter die Königsfamilie 2020 und nahm einige Ehrungen vor. Im Besonderen zeichnete er zwei – nun ehemalige – Kollegen im Bezirksschützenmeisteramt aus. **Alfred Leberle** und **Fritz Vielmetter** wurden verdienstermaßen mit dem **Ehrenkreuz in Silber des Deutschen Schützenbundes** für besondere Dienste um die deutsche Schützensache ausgezeichnet. Fritz Vielmetter seinerseits dankte Jürgen Richter für sein langjähriges nimmermüdes Engagement als Bezirksoberschützenmeister. Als man damals 2004 verzweifelt einen Nachfolger für Lothar Kropf suchte, habe er sich uneigennützig zur Verfügung gestellt. Schon



Von BOSM Jürgen Richter erhielten die Bezirks-Königskette Winona Winkler (SGi Schwäbisch Hall; Kleinkaliber), Steffen Hess (SV Edelfingen; Zimmerstutzen) und Martin Schürger (SpS Crailsheim; Luftpistole)

deshalb habe er sich in hohem Maß um den Bezirk verdient gemacht. Mit dem Dank an die Anwesenden für die Unterstützung in den vergangene 17 Jahren beschloss Jürgen Richter den 52. und damit letzten Bezirksschützenntag des Schützenbezirks Hohenlohe.

Mit dem Verdienstehrenzeichen in Gold des Württembergischen Schützenverbandes wurden geehrt:

Eduard Groß, SVng Geifertshofen; Günther Kraft, SV Beimbach; Hans-Peter Wahl, SpS Crailsheim; Harald Weber, SV Westheim.

Das große Verdienstehrenzeichen in Silber vom Bezirk Hohenlohe ging an: Herbert Schwaderer, SV Westernach; Peter Retz, SV Westernach; Rainer Mann, SV Brettenfeld-Rot am See; Reinhold Ley, SGi Laudenbch; Bodo Arnold, SGi Öhringen.

Mit dem Ehrenkreuz in Silber des Deutschen Schützenbundes für besondere Dienste wurden Alfred Leberle (SV Honhardt) und Fritz Vielmetter (Großbaldorf-Vellberg) ausgezeichnet



Werner Zink, SV Beimbach; Wilfried Leidig, SV Hengstfeld; Klaus Thillmann, SV Gottwollshausen; Marion Friederich, SGi Waldenburg erhielten das Verdienstehrenzeichen in Gold.

Vom Deutschen Schützenbund gab es die Verdienstnadel in Gold für Reinhard Lechner, SGi Weikersheim und Bernd Kolb, SV Gründelhardt. (habe)



Die Geehrten, denen Auszeichnungen durch den Deutschen Schützenbund, den Württembergischen Schützenverband und Schützenbezirk Hohenlohe zuteilwurden (Fotos: B. Hellstern)

MENTAL-TRAINING

Mentale Wettkampfvorbereitung



Mentales Training für Kinder



So weckst du Motivation



Lexikon Mentaltechniken



Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen,
Zubehör, Bücher, Orden, uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

ZUSCHÜSSE BEIM WLSB

Finanzieren Sie Ihren Sportstättenbau und Ihre Sportgeräte und beantragen rechtzeitig Ihren Zuschuss beim Württembergischen Landessportbund (WLSB).

Ihr Ansprechpartner:

Sportstätten, Sport- und Bewegungsräume und Kommunalberatung

Tel. 0711 / 28077-170 · Fax 0711/ 28077-102

E-Mail: bau@wlsb.de



Kreis Schwäbisch Gmünd

Nachruf Karl Vogt

Die Vereinsgeschichte der Schwäbisch Gmünder Schützengilde 1470 und der Name Karl Vogt sind eng miteinander verbunden. Im September feierte Karl Vogt seinen 90. Geburtstag. Am 30. November ist der Ehren-Vereinsvorsitzende gestorben.

Karl Vogt wurde 1955 Mitglied bei der Schützengilde Schwäbisch Gmünd 1470. Zunächst hatte er das Amt eines Schützenmeisters inne. Bald darauf wurde Vogt stellvertretender Vorstand. Zum Oberschützenmeister wählten ihn die Vereinsmitglieder im Jahr 1970. Dieses Amt übte Karl Vogt 40 Jahre lang aus. Zu den zahlreichen Vereinsaktivitäten während seiner Amtszeit gehörte der große Anbau im Schützenhaus. Bei allen Maßnahmen war Karl Vogt Motor des Vereins und großes Vorbild. Karl Vogts Hauptaugenmerk galt einem harmonischen Umgang mit den Mitgliedern. Er verstand es, seine Vereinsmitglieder zu motivieren.

Über sechs Jahrzehnte gehörte Karl Vogt zu den Schützen. Entsprechend groß ist die Anzahl der Ehrungen. Zu den besonderen Auszeichnungen gehören das Protektorabzeichen, die Ehrennadel in Gold vom Deutschen Schützenbund und vom Württembergischen Schützenverband das Verdienstehrenzeichen in Silber.

Der Schützenkreis Schwäbisch Gmünd und die Schützengilde Schwäbisch Gmünd 1470 werden Karl Vogt ein ehrendes Gedenken bewahren.

Kreisoberschützenmeister Reinhard Mangold

Oberschützenmeister Martin Kienhöfer

Kreis Neckar-Zollern

SSV Nordstetten II bleibt dran

Mit vier Siegen in vier Wettkämpfen hat sich die Nordstetter Zweitvertretung in der Luftgewehr Landesliga zur Saisonhalbezeit in der Tabellenspitze etabliert. Der SV Fenken II als momentaner Tabellenführer und der SSV Nordstetten II mit gleicher Punktzahl dahinter haben gute Aussichten, die Meisterschaft unter sich auszumachen. Erfreulich für den hiesigen Schützenkreis Neckar-Zollern, zumal mit dem SV Grünmettstetten II als Tabellendritter eine weitere Kreismannschaft noch nicht abgeschrieben ist. Zittern brauchen die beiden Mannschaften eigentlich nur vor Corona. Zur Erinnerung: Soweit war die Luftgewehr-Landesliga (LL) Süd vor einem Jahr schon einmal, bevor sie coronabedingt nach vier Wettkämpfen abgebrochen werden musste.

SSV Nordstetten II – SSV Bössingen 4:1 Einzelpunkte, 2:0 Mannschaftspunkte.

Beide Mannschaften mussten in Onstmettingen (Wettkampfort)

laut Setzliste mit je zwei Ersatzschützen antreten. Im Mannschaftsvergleich mögen die Bössinger vielleicht mit Fortuna hadern, weil zwei Einzel gerade mal wegen eines einzigen Rings zugunsten für Nordstetten ausgingen. Am verdienten Gesamtsieg von Nordstetten ändert dies aber nichts. Zunächst hatte Nordstettens Frontschützin Alina Bartz mit 387:386 gewonnen, ehe die weiteren Einzelsiege ab der mittleren Position Petra Kienzle, 379:378, Tanja Koch, 380:356, und Schlusschütze Moritz Blank mit 371:368 ablieferten.

SV Onstmettingen - SSV Nordstetten II 2:3 E, 0:2 M.

Mit leicht veränderter Mannschaft traten die Gäste nachmittags an. Zwei Ersatzschützen wurden getauscht, während die Gastgeber in Stammbesetzung antreten konnten. Letztlich konnte Onstmettingen seinen Heimvorteil aber nicht entscheidend in die Waagschale werfen. Mit etwas Glück hätten die Gäste gar 4:1

gewinnen können. Souverän legten Frontschützin Alina Bartz mit 386:382 und Petra Kienzle dahinter mit 385:381 vor, bevor auf der mittleren Position Tanja Koch beim 376:377 die Unterstützung von Fortuna fehlte. Oliver Bösel auf der vorletzten Position ließ bei seinem Einzelsieg, 374:368, keine Zweifel aufkommen, derweil Schlusschütze Vencel Lehnert in seinem ersten Ligakampf mit 359:363 den Kürzeren zog.

SV Pfärrich – SV Grünmettstetten II 1:4 E, 0:2 M.

Von vornherein ein spannendes Match, galt es doch für den Gastgeber seinen Spitzenplatz in der Tabelle zu halten, während die Gäste um den Anschluss daran kämpften. Trotz des Heimvorteils von Pfärrich gelang der Zweitvertretung der Hubertusschützen ein überzeugender und nicht anzuzweifelnder Sieg. So musste auch nur Grünmettstettens erfahrener Haudegen Sebastian Schwartz mit 377:382 auf der mittleren Position den Ehrenpunkt der

Gastgeber zulassen. War auch das Einzelergebnis von Frontschützin Giuliana Hennig mit 388:387 noch knapp ausgefallen, gab es danach bei Antonia Trautner (Position 2, 378:365), Gerik Mahler (4/385:376) und Kai Kocheise (5/375:369) keine Zweifel am verdienten Sieg.

SV Grünmettstetten II – SV Mittelstadt 3:2 E, 2:0 M.

Was zunächst wie ein knapper Sieg der Grünmettstetter in Pfärrich aussah, hätte am Ende durchaus auch ein 5:0 sein können. Doch Fortuna war diesmal nicht auf Grünmettstetter Seite. So verloren die beiden Grünmettstetter Schützinnen Giuliana Hennig auf der vordersten Position knapp mit 383:384 und Antonia Trautner dahinter mit 376:378. Doch Sebastian Schwartz auf der mittleren Position mit 385:373, Gerik Mahler dahinter mit 386:374 und Schlusschütze Kai Kocheise mit 374:369 schossen noch einen deutlichen Gesamtsieg heraus.

(PhE)

Kreis Vaihingen

Luftpistolen-Kreisliga Vaihingen

Andreas Nied führt unangefochten in der Einzelwertung

Mit seinem erneuten Topresultat in der fünften und vorletzten Wettkampfrunde ist der KKSv Ensingingen 1 in der Luftpistolen-Kreisliga Vaihingen weiterhin auf Kurs Titelverteidigung. Der Spitzenreiter kam in neutraler Begegnung auf sehr gute 1063 Ringe und konnte damit seinen Vorsprung auf die Verfolger noch weiter ausbauen. Dies nicht zuletzt auch deshalb, weil der bisherige Zweite VfS Knittlingen 1 zu seinem Heimkampf gegen den SV Derdingen I coronabedingt nur mit zwei Akteuren antreten konnte und bei der deutlichen **704:1044**-Niederlage naturgemäß keine Chance hatte. Die Fauststädter fielen dadurch in der Tabelle auf Platz acht zurück. Überhaupt haben Corona bzw. die auch bei den Sportschützen vorgeschriebene 2G-Regel für Einschränkungen auch bei anderen Teams geführt. Neuer Zweiter ist jetzt der SV Aurich 2, der beim KKSv Illingen zu

einem deutlichen 1048:987-Erfolg kam. Der SV Aurich 4 (1035:999 gegen Ensingingen 2) und der SV Derdingen komplettieren das Führungsquartett, während der SSV Wiernsheim (985:638 gegen Enzweihingen) das Mittelfeld anführt. Der VfS Knittlingen 2 ist auf Rang zehn nach wie vor Träger der roten Laterne. Ensingingen 1 neutral 1063; Knittlingen 2 neutral 888. Einsamer Spitzenreiter in der Einzelwertung ist der Knittlinger Topschütze Andreas Nied. Trotz der Irritationen in seinem Team schaffte er mit hervorragenden 376 Zählern einmal mehr das beste Einzelresultat. Mit bereits deutlichem Rückstand folgen Michael Roser (Ensingingen – 361) und Falko Schulz (Aurich – 358) auf den Plätzen.

Tabelle: 1. KKSv Ensingingen 1, 5353 Ringe; 2. SV Aurich 2, 5191; 3. SV Aurich 4, 5147; 4. SV Derdingen 1, 5118; 5. SSV Wiernsheim, 4992; 6. KKSv Illin-

gen, 4948; 7. KKSv Ensingingen 2, 4938; 8. VfS Knittlingen 1, 4896; 9. SV Enzweihingen, 4646; 10. VfS Knittlingen 2, 4498.

Einzelwertung: 1. Andreas Nied, Knittlingen, 1879 Ringe; 2. Michael Roser, Ensingingen, 1812; 3. Falko Schulz, Aurich, 1783; 4. Sandra Reidenbach, Ensingingen, 1774; 5. Andreas Schönweitz, Ensingingen, 1770; 6. Patrick Grandl, Ensingingen, 1754; 7. Frederik Müller, Aurich, 1753; 8. Thomas Horvath, Derdingen, 1736; 9. Lara Lang, Aurich, 1726; 10. Janine Jäger, Aurich, 1715. (rh)

ATHLETIK & ERNÄHRUNG

Athletik to go

ATHLETIK
108 110
Die 21 Dynamic-Stability-Übungen
17,95 €

Complete Athlete

Complete Athlete
11
Das 15-Minuten-Programm ohne Geräte
17,95 €

Essen für Sieger unterwegs

ESSEN FÜR SIEGER!
FÜR SIEGER!
PLUS UNTERWEGS
24,95 €

WSV SHOP

Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolo, Kartuschen,
Zubehör, Bücher, Orden, uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

DISAG OpticScore
Elektronische Schussauswertung

Immer auf dem **neuesten Stand**

- Optische und berührungslose Schusserkennung
- Zertifizierte Technik
- Langlebig. 4 Jahre Garantie*
- Modernste Webtechnologie
- Ansprechendes Design
- Verbrauchsoptimiert
- RGB-LED Scheibenbeleuchtung

DISAG OPTICSCORE

www.disag.de
Finden Sie uns auf Facebook

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 95103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53 0
* Vollständige Garantiebedingungen: <https://www.disag.de/products/opticscore/4-jahre-garantie/>

Kreis Hohenstaufen

Einladung zum 70. Kreisschützentag 2022 des Schützenkreises Hohenstaufen

Ausrichter: ZSG Gingen/Fils
Veranstaltungsort: Schießhalle ZSG Gingen/Fils
Fehlweise 2
Tag und Zeit: 22. Januar 2022 um 14.00 Uhr

Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden,
der Schützenkreis Hohenstaufen lädt die Delegierten der Mitgliedsvereine des Schützenkreises zum 70. Kreisschützentag herzlich ein.
Wir bitten um Verständnis, dass in Anbetracht der Corona-Pandemie, der Kreisschützentag nach derzeitigem Stand, nur in Form einer Delegiertenversammlung durchgeführt werden kann.
Aus Kapazitätsgründen und unter Beachtung des Hygienekonzepts der Schießhalle muss jeder Delegierte die maximale Zahl von bis zu 4 Stimmen vertreten.
Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich die bis zum **15.01.2022** namentlich gemeldeten Delegierten der Kreisvereine.

Delegiertenversammlung

Tagesordnung: TOP 1 Eröffnung des 70. Kreisschützentages
TOP 2 Wahl eines Wahlausschusses
TOP 3 Jahresberichte
TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
TOP 5 Aussprache über die Berichte
TOP 6 Entlastung
TOP 7 Anträge
TOP 8 Ehrungen
TOP 9 Sonstiges

Änderungen aufgrund der aktuellen Pandemie-Bedingungen werden den Vereinen rechtzeitig mitgeteilt – Teilnahme nur mit 2 G.
Anträge zum Kreisschützentag sind bis spätestens **8. Januar 2022** (Poststempel) an den KOSM zu richten.
Die Jahresberichte sind ab dem **15.01.2022** auf der Homepage des Schützenkreises einzusehen.

Kurt Weil
Kreisoberschützenmeister

Kreis Waiblingen

Einladung zur Delegiertentagung 2022

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
zur
Delegiertentagung
am Freitag, 18. Februar 2022 um 19:00 Uhr
in das Schützenhaus des SV Schnait
laden wir Euch recht herzlich ein.

Wir würden uns freuen **Euch alle** an diesem Tage begrüßen zu dürfen.

Anträge zur Delegiertentagung sind bis **zum 11. Februar 2022** bei KOSM Klaus Müller schriftlich einzureichen.

Die Delegiertentagung findet unter den an diesem Tag geltenden Hygienevorschriften und Coronaverordnung statt.

Mit Schützengruß
Schützenkreis Waiblingen

Klaus Müller
Kreisoberschützenmeister

Anmerkung: Das Kreiskönigsschiessen findet am Samstag, 12. Februar 2022 von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr auf der Schießanlage des SV Schnait statt. Eingeladen sind alle Vereinsschützenkönige mit Rittern sowie Vereinsjugendschützenkönige mit Rittern. **Letzte Anmeldung ist um 15:30 Uhr**

Bitte meldet eure Vereinsschützenkönige und Ritter vorab an **sport-leiter5600[at]gmx.de**

Bitte Meldungen zur Totenehrung bis zum 11.02.2022 per mail an Michael Büttner (**mh-buettner[at]gmx.de**)

Delegiertentagung

1. Begrüßung durch OSM Bruno Bauer – SV Schnait
2. Begrüßung durch KOSM Klaus Müller und Eröffnung der Delegiertentagung
3. Totengedenken – 2. KSM Michael Büttner
4. Bericht des Kreisoberschützenmeisters
5. Berichte des Kreisschatzmeisters, des Kreissportleiters, des Kreisschulungsleiter und Kreisdamenreferentin liegen aus
6. Bericht der Kassenprüfer Marcello Chieffo/Oliver Schnabel
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes (Marcello Chieffo Oliver Schnabel)
9. Ehrungen
10. Proklamation Kreisschützenkönige
11. Wahl Kassenprüfer
12. Anträge zur Delegiertentagung
13. Verschiedenes und Termine
14. Beendigung der Delegiertentagung

GESCHENK-IDEE

Machen Sie einem Schützen eine Freude und verschenken Sie ein

Jahresabonnement der SWDSZ zum Preis von 45,- €

Nach einem Jahr endet das Abonnement automatisch.

Abonnieren Sie beim: Martin Pausch Verlag pauschverlag@t-online.de



Kreis Mergentheim

Einladung zum Kreisschützentag 2022

Freitag 18.03.2022 um 19.00 Uhr Schützenhaus Igersheim

Sehr geehrte Schützenschwestern und Schützenbrüder,

hiermit möchten wir Euch zum Kreisschützentag 2022 des Schützenkreises Mergentheim am Freitag 18.03.2022 um 19.00 Uhr recht herzlich ins Schützenhaus Igersheim einladen.

Bitte beachtet die zu diesem Zeitpunkt gültigen Regelungen der Corona-Verordnung. Aufgrund der aktuell hohen Infektionszahlen und der bis zum Kreisschützentag unklaren Entwicklung, haben wir uns dazu entschlossen, die Teilnehmerzahl zu begrenzen. Je angefangene 50 Mitglieder besitzt ein Verein eine Stimme. Die so ermittelte Stimmenanzahl entspricht der maximalen Teilnehmerzahl je Verein. Die Gesundheit unserer Mitglieder ist uns wichtig, daher bitten wir um Verständnis für diese Regelung.

Änderungen der Tagesordnung bleiben vorbehalten. Anträge zum Kreisschützentag müssen spätestens bis 04.03.2022 beim Kreisober-schützenmeister in schriftlicher Form vorliegen.

Mit freundlichem Schützengruß
Robert Volkert
(Kreisober-schützenmeister)

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung des Kreisschützentages 2022
- 2.) Begrüßung durch den OSM des SV Igersheim und den Schützenkreis Mergentheim
- 3.) Totenehrung
- 4.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 5.) Genehmigung der Niederschrift zum Kreisschützentag 2019
- 6.) Grußworte der Gäste
- 7.) Bericht des Kreisober-schützenmeisters
- 8.) Aussprache zu den schriftlich vorliegenden Jahresberichten 2019 / 2020 / 2021
- 9.) Bericht der Kassenprüfer
- 10.) Entlastung des Kreisschützenmeisteramts für die Jahre 2019 / 2020 / 2021
- 11.) Wahlen
- 12.) Ehrungen
- 13.) Abstimmung zur Kreisumlage
- 14.) Anträge
- 15.) Termine, Bekanntmachungen, Verschiedenes

SETRONIC®

Homeoffice

Alle Dokumente und E-Mails werden in einem modernen revisionssicheren Archiv gespeichert, mit Zugriff für jeden in der Firma und das „weltweit“.

Ihr Dokumentenmanagement der Zukunft!



- Systematisierte Organisation
- Digitale Archivierung inkl. Belegerkennung
- Automatisches Archivieren direkt in Ordner
- Optimiertes Workflow- und Prozessmanagement und vieles mehr...



Wir bringen Sie
in 3 Tagen
in die digitale Welt.



Infos unter: **Tel. 072 43-72 53 60**
oder E-Mail: info@setronic.de

SETRONIC®
Gesellschaft für Dokumenten- und Informationsmanagement mbH
Im Ermlsgrund 20-24 · 76337 Weidbronn
www.infooffice.de

Schützengilde Ennetach

Walter Strobel gewinnt Sparkassen-Saumagenschießen

Die Schützengilde Ennetach organisierte das erste Sparkassen-Saumagenschießen für Senioren. 40 Schützen aus zehn Vereinen freuten sich über ein erstes Zusammenkommen nach langer Zeit. Die Schützen mussten zwei

Disziplinen absolvieren, zehn Schuss Auflage mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole mit Zehntelwertung und fünf Schuss auf Biathlonklappscheiben. Nach spannenden Wettkämpfen erreichten Walter Strobel aus En-

netach und Gerhard Haimayer aus Altheim die gleiche Punktzahl. So musste ein Stechschuss entscheiden, den Routinier Walter Strobel mit einer 10,8 für sich entschied. Auf Platz 3 landeten ringgleich Horst Sauter und Peter Unrath aus Ennetach. Rang 5 ging an Josef Brauchle aus Ebersbach. Diese Schützen sowie alle Seniorinnen erhielten von der Seniorenbeauftragten Beatrix Augustin kleine Geschenke.

Oberschützenmeister Peter Unrath ehrte auch die erfolgreichen Ennetacher Schützen für ihre Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften.

Für Goldmedaillen wurden Anja und Silke Fischer geehrt, für Bronzemedaillen Marcella Schaich, Sylvia Reizner, Kornelia Fischer und Bernd Fränkle. Für ihre DM-Teilnahme wurden Enrico Schaich, Lukas und Nikolas Krauss mit einem kleinen Geschenk belohnt. (hf)



Josef Brauchle (SV Ebersbach), Gerhard Haimayer (SV Altheim/Waldhausen), Walter Strobel und Peter Unrath (beide SGI Ennetach) waren die Erfolgreichsten beim ersten Sparkassen-Saumagenschießen für Senioren

Ennetachs DM-Medailengewinner 2021: Anja Fischer, Kornelia Fischer, Bernd Fränkle, Sylvia Reizner, Silke Fischer und Marcella Schaich (Fotos: privat)



Bundesligaschützen Waldenburg e. V.

Einen weiteren Schritt in Richtung Finalteilnahme gemacht

Das vor der Saison vermeintlich schwierigste Wochenende wurde hervorragend absolviert.

Die Bundesligaschützen trafen in Günzburg auf die Schützen des SV Kelheim-Gmünd. Wie erwartet boten sich die Schützen beider Mannschaften hart umkämpfte Duelle. Die Schützen Camille Jedrzejewski, Tobias Bumb und Christian Freckmann an Position 1, 4 und 5 schießend, konnten knapp ihre Duelle für sich entscheiden und holten die drei wichtigen Einzelpunkte auf die Seite der SGI Waldenburg.

Am Sonntag ging es, mit Selbstvertrauen und Hoffnung in die Begegnung mit dem Gastgeber SV Waldkirch. Wieder konnte Camille Jedrzejewski auf Position 1 ihre Stärke ausspielen und hielt ihren direkten Gegner in Schach. In den Serien eins und zwei konnte sich Camille einen Vorsprung von vier Ringen erarbeiten und hatte in der dritten Serie ein „Tief“, bei dem Sie (nach 96 und 97 Ringen) nur 94 Ringe schoss. Ihr Gegner Matthias Holderried war ihr in seiner Wettkampfeinteilung etwas voraus und musste auch die dritte Serie mit 94 Ringen ab-

schließen. Nun legte er aber zu. In der vierten Serie legte er 99 von 100 möglichen Ringen vor, eine besondere Aufgabe. Jetzt durfte nichts bei Camille schiefgehen. Zu diesem Zeitpunkt zeichnete sich für die Beobachter des Livestreams und vor Ort ab, dass das einer der wichtigen Einzelpunkte werden musste, damit die Partie nicht verloren ging. Camille behielt Ihre Konzentration bei sich und legte ebenso mit 99 Ringen nach. So konnte sie den so wichtigen Einzelpunkt für Waldenburg erringen (386:382). Doreen Vennekamp und Tobias Backes

konnten am Sonntag keine Einzelpunkte erzielen. Die Positionen 4 und 5, besetzt mit Tobias Bumb und Christian Freckmann hingegen konnten in ihren Partien die so wichtigen Einzelpunkte für den Matchgewinn erarbeiten (369:367, 372:367).

Mit den zwei errungenen Siegen beenden die Bundesligaschützen der SGI Waldenburg das Wochenende auf Platz 3 der Tabelle und haben so einen weiteren Schritt in Richtung Finale gemacht, das für diese Saison vom 2. bis 4. Februar 2022 in Neu-Ulm stattfinden wird. (sh)

Schützenverein Berg

Nachruf Rudolf Sauter



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Ehrenvorstand Rudolf Sauter, der am 25. November im Alter von 71 Jahren verstorben ist. Rudolf war nicht nur Vereinsgründer, er trug maßgeblich über 26 Jahre als Vereinsvorstand dazu bei, das Schützenhaus aufzubauen und den Schützenverein als Zentrum des Schießsports über die Grenzen des Schussentals zu prägen.

Der Schützenverein Berg nimmt schmerzlich Abschied von unserem Schützenbruder und Ehrenoberschützenmeister Rudolf Sauter. Er verstarb nach schwerer Krankheit am 25. November im Hospiz in Ravensburg. Was einst als eine Idee für einen Schützenverein in Berg an einem Stammtisch entstand, wurde maßgeblich durch ihn in die Tat umgesetzt. Seit der Gründungsversammlung des Vereins am 07.11.1995 war er bis 2021 Vereinsvorstand. Das Interesse damals war groß, sodass über 50 Personen bei der Gründung dabei waren. Ein eigenes Schützenhaus – das war damals nur ein Gedankenspiel. Trainiert wurde fortan immer donnerstags in der Gilde in Ravensburg.

Unser Rudi ließ allerdings nicht locker: Er suchte zusammen mit der Gemeinde und den damaligen Mitgliedern nach einem guten Platz für eine Sportanlage. Diese wurde dann am jetzigen Ort gefunden und der Bau konnte nach viel Papierarbeit 1999 beginnen.

Beim Bau des Schützenhauses packte er selbst mit an, egal wie das Wetter war. Trotz seines Berufes als Versicherungsvertreter war er derjenige, der mit Abstand die meisten Arbeitsstunden zu der Eröffnung im Jahr 2003 nachweisen konnte.

Auch wenn er den Schießsport selbst nicht aktiv betrieben hat, stand dieser für ihn immer an erster Stelle. Er unterstützte mit seinen Entscheidungen. Höhepunkt hierbei war neben zahlreichen Titeln über alle Klassen und Disziplinen verteilt die Goldmedaille von Lisa Müller bei den Weltmeisterschaften in Changwon 2018.

Er hatte dennoch eine ruhige Hand und wurde mehrfach Schützenkönig. Durch den gekonnten Schuss mit der Armbrust am Bergfest 2019 ist er immer noch der amtierende Schützenkönig der Gemeinde.

Für seine Verdienste rund um das Schützenwesen erhielt er unzählige Ehrungen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene.

Aus gesundheitlichen Gründen legte er sein Amt im Sommer 2021 nieder. Er selbst konnte leider nicht persönlich zu seiner Ernennung zum Ehren-Oberschützenmeister anwesend sein. Dies wurde in kleinem Kreis später nachgeholt und ihm die Baubank, die zu seinem Ehren angefertigt wurde, präsentiert. Er freute sich riesig darüber, dass es sich um etwas handelte, das auch einen praktischen Nutzen hatte, dies passte genau zur Art von Rudi.

Schon gesundheitlich schwer angeschlagen, ließ er es sich nicht nehmen, zum Schützenfest 2021 zu kommen. Er konnte nochmals sehen, dass „sein Verein“ in guten Händen ist.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit

Rudi – wir werden dich vermissen.

Die Vorstandschaft und deine Schützenschwestern und -brüder vom Schützenverein Berg 1995 e.V.

Bundesligaschützen Waldenburg

Weiterhin Finalplatz im Blick

Der Samstag begann mit gemischten Gefühlen. Die Schützen, die die weiteste Anreise in dieser Saison bereits hinter sich hatten, standen am Schießstand. Der Gegner, die Schützen vom SV Hubertus Hitzhofen-Oberzell zeigten sich stark und kämpften um jeden Ring. Geht es doch auch für sie nicht nur um das Erringen von Einzelpunkten. Hitzhofen-Oberzell steht ebenso wie Waldenburg für einen Platz im Finale an. Die Waldenburger Schützen begannen gemischt, konnten aber ihre Leistung verbessern. Lediglich Florian Fouquet und

Christian Freckmann, auf Position 2 und 3, konnten ihre Partie dominieren. So mussten sich die Schützen mit 2:3 geschlagen geben. Für den Sonntag musste zwingend ein Sieg her. Die Waldenburger begannen gut und konnten sich sogar noch steigern, so dass Tobias Backes und Florian Fouquet sich in den ersten beiden Serien einen Vorsprung erarbeiten konnten. Doreen Vennekamp, auf Position 1 schießend, hatte eine starke Gegnerin, die immer ringgleich Paroli bieten konnte. Die letzte Serie musste die Entscheidung bringen.

Hier hatte Doreens Gegnerin eine Schwäche und unterlag deshalb in diesem Duell (379:376). Christian Freckmann hatte einen schlechten Tag erwischt und musste sich geschlagen geben. Tobias Bumb auf Position 5 konnte kontinuierlich auf Augenhöhe seinen Gegner in Schach halten. Auch hier sollte die letzte Serie entscheiden. Durch eine starke letzte Serie von Tobias und einen Einbruch in der letzten Serie beim Schützen der SSG, konnte auch dieser Einzelpunkt errungen werden. Die Partie endete 4:1 und spülte so zwei wichtige Mann-

schaftspunkte auf das Ligakonto. Nach der Niederlage am Samstag gegen die stark kämpfenden Schützen aus Hitzhofen-Oberzell und der guten Vorstellung am Sonntag gegen die SSG Dynamit Fürth, können Waldenburgs Bundesligaschützen weiter auf einen Finalteilnahmeplatz hoffen. Das Wochenende endete für Waldenburg auf Platz 3 der Liga Süd. Die Tabelle hält jedoch noch alles offen. Der Blick auf das neue Jahr darf nicht aus den Augen verloren werden. Da heißt es dann weiterkämpfen. (sh)

BEZUGSQUELLEN-NACHWEIS

**ABZEICHEN • MEDAILLEN
PLAKETTEN • POKALE • ORDEN**

125 JAHRE

HENECKA GmbH
Kunstprägeanstalt

D-75175 Pforzheim, Lindenstraße 50
Telefon (0 72 31) 15 40 78 - 0
Telefax (0 72 31) 35 21 48
info@henecka.de www.henecka.de

FAHNEN KREISEL
Service & Qualität seit 1883

Fahnen Kreisel GmbH
Lachenweg 24 a · 76139 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 / 68 63 55
www.fahnen-kreisel.de

**Schützenfahnen
Restauration & Neuerstellung**

Schützenfahnen
Erneuerung von alten Fahnen
Vereins- und Festbedarf

**GN Carl Neff
Kunstlickerei**

Fahnenfabrik seit 1848
Inh. Hermann Manall
Ehinger-Tor-Platz 8 • D 88400 Biberach
Tel.: 07351-6560 • Fax: 07351-13419
E-Mail: neff@fahnen-neff.de
Internet: www.fahnen-neff.de

BURI
**Vereins-
Fahnen**
In allen
Preisklassen
perfekt & günstig.
Renovierungen, Reparaturen

Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gesweyberg
Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29

BURI
Abzeichen
Armabzeichen,
Anstecknadeln

Erstklassig und preiswert
Nach ihrer Vorlage oder von
uns geliefert anfertigen

Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gesweyberg
Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29

WALTHER

Walther Target Shop Freiburg

Egon Dietsche

Alljagd-Fachgeschäft

Waffen – Munition – Vereinsbedarf
79115 Freiburg • Schönbergstr. 1
Tel.: 0761/473444 • Fax 0761/473410
www.dietsche-waffen-munition.de

**PFLEGT
BALLISTOL SCHÜTZT
REINIGT
SCHMIERT**

Ballistol Universalöl und viele weitere
Qualitätsprodukte finden Sie auf:

www.ballistol.de | [f/ballistol](#)

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen !

Bezugsquellennachweis:

43 mm breit, 50 mm hoch
Je Anzeige 15,- Euro, zzgl. MwSt.
Mindestabschluß 6 Kleinanzeigen.
Kein Wiederholungsrabatt.

Knobloch
SCHIESSBRILLEN

...besser sehen, besser treffen



ALLE KOMponenten
IN DEUTSCHLAND
HERGESTELLT

K1 - Top Modell

Höhenverstellbare Stegstütze
Glashalter 23mm o. 37mm
Gewehr oder Pistole

Knobloch-Optik GmbH - Zentralhof - 76133 Karlsruhe - Tel: 0721-27352
www.knobloch-schiessbrillen.de - info@knobloch-schiessbrillen.de

Neuanfertigung · Umarbeitung · Schützentaler · Gravuren
Ihr Spezialist für Schützenketten

Komplettlösungen nach Kundenwunsch zum fairen Preis
Eigene Werkstatt mit Goldschmiede, Gießerei und Gravur



Uhren · Schmuck

Alfred
JOAS

Bahnhofstr. 5 · 86470 Thannhausen
Tel. 0 8281/ 4802 · Fax 0 8281/ 5850
www.die-schuetzenkette.de
uhrenschmuckjoas@t-online.de



GIMPEL
Luft- und Wärmetechnik GmbH
www.schiessstandbelueftung.de

Am Spitalwald 10 tel.: 09176 / 227 90 99 mail.: info@gimpel-lta.de
90584 Allersberg fax.: 09176 / 227 86 89 web.: www.gimpel-lta.de

Bewährtes aus dem Hause Walther!



Walther LG400-M monotec, right, M-grip

www.buinger.de



Schießsport Buinger GmbH

NEU



PERFORMANCE LINE

Die neue Dimension der Schießsportbekleidung von Sauer.

Neues formstabiles Material
von dauerhafter Festigkeit.

100%
Made in
Germany
by Sauer



Sauer Shooting-Sportswear
Adlerstraße 18 · 75196 Remchingen-Singen
Tel. +49 (0)72 32/737 63 · Fax +49 (0)72 32/79 380
www.sauer-shootingsportswear.de
info@sauer-shootingsportswear.de